

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

475 (12.10.1907) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Jirfel und Lammtrage... Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postamt M. 1.80.

8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Zeitspalt 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil: A. Rindfleisch, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 475.

Karlsruhe, Samstag den 12. Oktober 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten.

Eine Rechtfertigung.

Karlsruhe, 12. Okt. Auf die Angriffe, welche der „Vorwärts“ gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten Redakteur Kolb-Karlsruhe und Rechtsanwält Dr. Frank-Mannheim wegen ihrer Beteiligung an der Trauerfeier für Großherzog Friedrich I. richtete, antwortet heute Kolb in einem längeren Artikel im „Volksfreund“.

Der Artikel Kolbs fährt dann fort: „Daß das Erscheinen der Genossen Frank und Kolb bei der Beisetzungsfeier „verblüffend“ gewirkt hat, soll zugegeben werden. Am meisten „verblüffend“ waren wohl die Genossen des Zentrums, die im Geiste bereits ihren Fraktionsvorsitzenden auf dem Präsidiumstisch der zweiten badischen Kammer sitzen sahen.

Die Auslassungen Kolbs werden, wie dies begreiflich ist, die Billigung des „Vorwärts“ und all der diesem gleich Urteilenden nicht finden, aber sie werden den Eindruck hervorzurufen, daß Kolb gerade im Hinblick auf die politischen Verhältnisse in Baden seiner Partei einen besseren Dienst geleistet hat, als der „Vorwärts“ mit der Verteilung des „prinzipiellen Standpunktes“.

Reiseberichte aus Ostafrika.

Mit Dernburg nach Deutsch-Ostafrika. (Von unserem Spezialberichterstatter.) (Nachdruck verboten.) XV. Auf dem Viktorian Nyanza, 20. August 1907.

Bon Entebbe ging es in eintägiger Fahrt hinüber nach Bukoba am westlichen Ufer des Sees. Unser Weg führte uns zurück auf deutsches Gebiet; die Inspektionsstour des Staatssekretärs im Innern nahm ihren Anfang.

Das Losen der Brandung herüber, und der Wind pfiff Hagend durch die Lafelage. Ringsum war alles finstern; nur aus den Seitenfenstern der Kajüte fiel ein breiter Lichtstreif, und als Fels durch das Deckfenster blickte, sah er den Kommandanten am Tisch über die Karte gebeugt sitzen, auf der er mit Zirkel und Lineal hantierte.

„Lange können wir natürlich nicht warten. Denn wir haben nur noch für drei Wochen Proviant nach der Meldung des Zahlmeisters von gestern mittag. Es bleibt eventuell nur die Möglichkeit —“

„Es bleibt dann nur die Möglichkeit“, wiederholte dieser langsam, und Fels merkte, daß jenem das Sprechen schwer wurde, „wir werfen Geschütze, Munition und alles überflüssige Gewicht über Bord.“

„Über Herr Kapitän!“ rief Fels. „Was wollen Sie?“ fuhr der Kommandant fort. „Es gibt keinen anderen Ausweg. Oder wissen Sie einen?“

„Nein!“ sprach Kapitän Herbert. „Dann machen wir's so. Schön ist zwar was anderes, aber — Donnerwetter, sein eigenes Schiff desarmieren! Das ist ja noch nie dagewesen! Lieber läge ich mit ihm auf dem Grund!“

„Könnten wir nicht lieber die Lafelage werfen?“ meinte Fels nach kurzem Besinnen. „Nein!“ entschied der Kommandant. „Die brauchen wir vielleicht noch; die Geschütze vorläufig nicht.“

„Einen Augenblick noch, Herr Kapitän!“ rief Fels. „Bremer, wieviel Wasser haben wir am Heck, und was für Grund?“

„Sechzig Meter! Sand und Korallen!“ antwortete der Navigationsoffizier. „Was wollen Sie machen?“ fragte der Kommandant. „Den einen Buganker dicht hinterm Heck ausfahren und dann einhieven. Wir zwingen vielleicht das Heck noch etwas tiefer damit, und wenn wir dann die Maschine noch mal angehen lassen, kommen wir vielleicht frei. Außerdem können wir die Rutter und die Sig noch voll Wasser pumpen! Das drückt auch mit!“

(Fortsetzung folgt.)

Marie-Magdalen.

Scenelle von Graf Hans Bernstorff.

Im äußersten Moment der Gefahr hatte Karl Fels seinen Steuerriemen auf den Grund des Riffs gestemmt und das Heck des Bootes mit seiner übermenschlichen Kraft gegen den wütenden Anprall gehalten.

„Hier Mann Wasser auslösen!“ (auslöschen), befahl Karl Fels. Seine Stimme klang fest und ruhig, und eifrig machten sich vier Leute mit Rügen (Eimern) daran, das Wasser über Bord zu gießen, während die Barasse zum „Pinguin“ zurückdrückte, den sie nach einer Viertelstunde erreichte.

„Donnerwetter, das war aber nahe dran!“ empfing Kapitän Herbert seinen ersten Offizier, als er sich an Bord meldete. „Ich glaube schon, Sie würden kentern und wolte gerade die Rutter hinjagen, um Sie aufzuheben!“

„Viel fehlte auch nicht!“ entgegnete Fels. „Liegt der Anker?“

„Zu Befehl! Die Stahlleine kann fest gelegt werden!“ Das dauerte nur wenige Minuten, und für den geringen Rest der Nacht lag das Schiff verhältnismäßig sicher.

„Lassen Sie die Leute zur Ruhe gehen!“ befahl der Kommandant. „Auch die Offiziere sollen sich hinlegen. Ich werde selbst an Deck bleiben!“

„Herr Kapitän gestatten, daß ich oben bleibe!“ widersprach Fels. „Schlafen kann ich doch nicht!“ Und nach einigem Zögern gab jener nach.

Rum ging Karl Fels an Deck auf und ab. Vom Riff tönte

Sihnen gegenüber stehen an Ausgaben 122 000 Rupien; 25% Provision für die Steuerziehung an die Sultane des Landes und 20 000 für außerordentliche Verwaltungsausgaben sind in sie einbezogen.

Yufoba ist Militärstation. Viel Anteil an ihrem Aufblühen hat ihr Leiter, Hauptmann von Stümer, ein Beweis, daß in der Anstellung von Zivilbeamten nicht ausschließlich das Geil des Landes liegt.

Das Interesse des Herrn von Stümer an seinem Bezirk ist so groß, daß er seit vier Jahren keinen Heimatsurlaub genommen hat. Natürlich gehört eine besondere eiserne Natur dazu, dem Klima derartiger Tropen zu bieten.

Stümer war der Empfang Dernburgs in Yufoba. Die Sultane waren mit großem Gefolge angetreten; Kabigi trug eine Art weißer Feldmeheluniform mit Phantasielärmel, die kleineren erschienen in den verrücktesten Kostümen.

Der Staatssekretär hat der Mission der weißen Väter und dem Sultan Kabigi einen Besuch abgestattet. Beide Ausflüge bedingten mehrstündige Marsche.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

V Karlsruhe, 12. Okt. Hofrat Specht, der langjährige Leiter der Karlsruher Volkshochschule, feiert in diesen Tagen in aller Frische seinen 70. Geburtstag.

Wien, 11. Okt. (Tel.) Die 300-Jahrfeier des Gymnasiums begann heute nachmittag mit einer Aufführung von Sophokles' Antigone in neuer Uebersetzung vom Giechener Gymnasialoberlehrer Hendorff mit Wendelsohns Musik.

Wien, 11. Okt. (Tel.) Der Volksdichter Carl Costa ist gestorben. Carl Costa, ein geborener Wiener, ist 75 Jahre alt geworden. Er hat eine Reihe Wiener Lokalpossen, Parodien und Schwänke geschrieben, von denen 'Wilmhabel', 'Ihr Korporal', 'Leichte Kavallerie', 'Frou-Frou', 'Franz Schubert', 'Bruder Martin' und der 'Registrator auf Reisen' auf vielen deutschen Bühnen oft gegeben werden.

Paris, 11. Okt. Die zur Veranstaltung einer Sonderausstellung deutscher Kunst in Paris (1908) gegründete Gesellschaft hielt unter dem Präsidium des früheren Reichstags-Präsidenten v. d. Seyditz

Staatssekretär wurden auch die vier Gattinnen Kabigis vorgestellt. Im übrigen präsentierte er seine besonderen Schätze, zwei alte Lithographien unseres Kaiserpaars, vier Weckeruhren, fünf Petroleumlampen, die überflüssig nebeneinander aufgestellt waren, und ähnliches.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

hd Berlin, 11. Okt. (Tel.) Alle Nachrichten, welche die Verögerung der Einbringung des Weingesetzes und eine erneute Aufnahme von Verhandlungen über Fortsetzungen des Entwurfes betreffen, sind, wie die 'Vossische Zeitung' hört, unzutreffend.

hd Berlin, 11. Okt. (Tel.) Das dem Bundesrat vorliegende Reichsviehsteuergesetz dürfte dem Reichstag bald nach seinem Zusammentritt zugehen. Es enthält eingehende Vorschriften über die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

hd München, 11. Okt. (Tel.) In der 'Münchener Allgemeinen Zeitung' erklärt heute Bischof Geule von Regensburg, daß er nie und nirgends auf seiner diesjährigen Firmungstour politische oder kirchenpolitische Ansprachen gehalten habe.

Zur Zulassung deutscher Staatspapiere an der Pariser Börse.

Berlin, 11. Okt. (Tel.) Die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung' schreibt: Gegenüber anderslautenden Meldungen französischer Blätter erklärt der 'Matin', daß die Frage der Zulassung deutscher Staatspapiere zur Notierung an der Pariser Börse von dem französischen Ministerrat keineswegs in Erwägung gezogen werde.

Silbermünzprägungen.

Berlin, 11. Okt. (Tel.) Die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung' schreibt: Gegenüber der in einem Teil der Presse verbreiteten Behauptung über die Erhöhung des für Silbermünzprägungen bestimmten Höchstbetrages um fünf Mark für den Kopf der Bevölkerung und über die Verwendung des aus den vermehrten Prägungen sich ergebenden Münzgewinnes wird darauf hingewiesen, daß die Erhöhung der gegenwärtigen Kopfquote (15 Mark) zwar erwogen wird, daß jedoch eine bestimmte Entschloßung nach dieser Richtung hin überhaupt noch nicht getroffen ist.

Frankreich.

hd Paris, 11. Okt. (Tel.) Der Marineminister hat 10 Unterboote von dem Typ Pluviole in Auftrag gegeben. Dieselben werden in Rochefort, Toulon und Cherbourg gebaut werden.

Vom Kongreß der radikalen Partei.

Nancy, 11. Okt. (Tel.) Der Kongreß der Radikalen schloß sich einmütig der einbruchsreichen Rede des Deputierten Dumont an, in der dieser erklärte, Frankreich wolle den Frieden nicht aus Furcht oder Schwäche, sondern um in Frieden zu dem Fortschritt der Menschheit beitragen zu können.

Nancy, 12. Okt. (Tel.) Der Kongreß der radikalen Partei nahm eine Tagesordnung Bellan an, die dazu aufforderte, das Programm der aufgeschobenen Reformen zu verwirklichen, insbesondere die Alters-Versicherung der Arbeiter und Landleute und die Einkommensteuer.

Nach dem Kongreß trat das Propaganda-Komitee zusammen, um die Frage der Beziehungen der Partei zu den Sozialisten zu beraten. Alle Redner stimmten darin überein, daß die Politik der Sozialisten, wie sie auf dem Kongreß in Nancy gekennzeichnet wurde, als verwerflich zu bezeichnen sei.

Elberfeld. Als künstlerischer Leiter ist Professor Dill-Karlsruhe gewonnen worden.

Vermischtes.

C. Schwerin, 12. Okt. (Priv.-Tel.) Die große Staatsregierung verbietet alle Automobil-Schnell- und Wettfahrten auf den öffentlichen Straßen des Großherzogtums unter Androhung strenger Sanktionen.

Heilsberg (Preuß.), 11. Okt. Wie die Zeitung 'Warmia' meldet, wurde heute früh im benachbarten Lanau der Kontorist Groß des dortigen Dampfsägewerkes in seiner Schlafkabine durch Weichhede ermordet und um 500 Mk. beraubt. Der Mörder ist unbekannt.

Koburg, 11. Okt. (Tel.) In einem Neubau der hiesigen Gasanstalt brach heute nachmittag ein Gerüst zusammen. Drei Arbeiter wurden in die Tiefe gerissen. Einer erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot, die beiden anderen Arbeiter trugen erhebliche Verletzungen davon.

Göttingen, 11. Okt. Die Ehefrau des Schneidermeisters Marten sprang nach einem Familienstreit mit ihrer zehnjährigen Tochter in den Leinekanal. Beide ertranken.

Leobsdorf, 11. Okt. Landwirt Nowag in Dirschel wurde nachts von Einbrechern, denen er entgegentrat, durch fünf Schüsse getötet.

C. Hannover, 12. Okt. (Privattele.) Der angesehene Bauunternehmer Pott in Hannover-Laaken ist nach großen Wechselverlusten kühnig. Bisher sind an 100 000 Mark Wechselverluste festgestellt.

Essen, 11. Okt. (Tel.) Der beim Zweigbureau Dortmund des allgemeinen Knappschaftsvereins angestellte Beamte Friebe wurde wegen Unterschlagung von 5 000 Mk. verhaftet. 2 000 Mk. wurden noch bei ihm vorgefunden.

Oberhausen, 11. Okt. Bei den Feststellungen betreffend die Unterschlagungen des verhafteten Stadtkontrollmeisters Kumpff sind auch Verurteilungen des früheren Kassens-Assistenten, des jetzt in Koblenz

mit den Sozialisten. Bellan und andere wiesen auf die Notwendigkeit hin, den Block der linken Parteien nicht zu zerstoren.

Niederlande.

Haag, 11. Okt. (Tel.) Die Zweite Kammer genehmigte heute mit 39 gegen 28 Stimmen die Vorlage betreffend die Subvention von 3 Millionen Gulden an die niederländische Dampferlinie nach Argentinien und Brasilien. Die Linie soll konkurrieren mit der deutschen Konferenzlinie nach La Plata.

England.

London, 12. Okt. (Privattele.) Die 'Tribune' kündigt heute an, daß das Parlament am Dienstag, den 28. Januar schon wieder zusammenzutreten wird, das ist vierzehn Tage bis drei Wochen früher als sonst gewöhnlich.

Ämtliche Nachrichten.

Mit Entschloßung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 2. d. M. ist der charakterisierte Postsekretär Jakob Wilmann aus Weizungen in einer Sekretärstelle bei dem Postamt Waldkirch (Weisgau) etatmäßig angestellt worden.

Mit Entschloßung des Ministeriums der Finanzen vom 4. Okt. d. J. wurde Steuerkontrolleur Karl Wühler in Offenburg bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.

Badische Chronik.

Schweigen, 11. Okt. Von verschiedenen Interessentengruppen aus den Kreisen des Kaufmanns- und Handwerksstandes wird die Schaffung einer elektrischen Bahnverbindung der Stadt Schweigen mit den Nachbarorten angefordert.

Eberbach, 11. Okt. Gestern abend verschied im Alter von 72 Jahren an einem Schlagfluß Hauptlehrer Joseph Meißel, nachdem er noch bis um 5 Uhr Unterricht in seiner Klasse gegeben hatte. Herr Meißel war schon über 50 Jahre in seinem Berufe tätig und etwa 30 Jahre in hiesiger Stadt.

Winzenhofen (A. Vorberg), 10. Okt. Gestern früh brach in der Scheuer des Landwirts Julius Wächter Feuer aus. Diese sowie ein Anbau standen nach einigen Minuten in Flammen. An die brennende Scheuer waren unmittelbar drei große Scheuern angebaut, die nach etwa fünf Minuten gleichfalls von dem herüberbreitenden Elemente ergriffen wurden.

Sinsheim, 10. Okt. Die Herrschaft der Bahnsteigspitze währte nicht lange, sie mußte wieder aufgehoben werden, da an manchen Orten noch nicht alles hergerichtet war, und wird jetzt endgültig am 1. Dezember d. J. in Kraft treten.

Sinsheim, 10. Okt. Während des Trauergebetes heute vormittag löste sich plötzlich in der großen Glocke der Kloppl und fiel herab; die Glocke mußte aus dem Geläute ausgeschaltet werden. Glücklicherweise kam bei dem Vorfall niemand zu Schaden. Nach einer anderen Meldung soll die große Glocke beim Trauergebet zerplatzt sein.

H. Forzheim, 11. Okt. Heute vormittag stürzte der bei den Kanalisationsarbeiten in der hiesigen Metallschlauchfabrik Witzemann beschäftigte italienische Erdarbeiter Gambardo in einen offenen Schacht. Er erlitt dadurch schwere Verletzungen.

Kastatt, 11. Okt. Diesen Sonntag nachmittag 3 Uhr findet im Gasthaus zum 'Löwen' hier eine Versammlung ehemaliger Pioniere statt, um über den nächsten Pioniertag, der in Kastatt abgehalten wird, zu beraten.

Freiburg, 11. Okt. Bei Streitigkeiten in einem Wirtshaus wurde ein hier wohnhafter verheirateter Tagelöhner von

wohnhaften Kaufmanns Sommer in der Höhe von 1200 Mark festgesetzt worden. Sommer wurde verhaftet.

Rastatt, 12. Okt. (Tel.) In einem in Bahnhof Reusdorf lagerten, an ein Mädchen in Mittel-Rastatt abgestellten Koffer wurde schon verweste Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden.

hd Frankfurt a. M., 11. Okt. (Tel.) Der Zusammenstoß auf der Main-Neckarbahn heute nacht hatte gewaltige Verkehrsstörungen zur Folge. Es hat sich noch eine Anzahl Passagiere als verletzt gemeldet, doch handelt es sich nur um leichtere Fälle. Erhebliche Verspätungen gab es während der Nacht und auch heute früh noch, jedoch die Reisenden in vielen Fällen die Anschlüsse nicht erreichen konnten. Die Reisenden von Berlin und Wehra benutzten von Offenbach die Lokalbahn und von Schaffhausen die Straßenbahn nach dem Hauptbahnhof.

Trisail (Nieder-Steiermark), 12. Okt. (Tel.) Eine 25jährige Aufseherin durchschritt im Juxim ihren drei Kindern und dann sich selbst die Kehle. Alle vier sind tot.

hd Paris, 11. Okt. (Tel.) In Nancy wurde dem Schachmeister des dort tagenden Radikalen Kongresses, namens Lefevre, die ganze Kongreß-Kasse gestohlen, jedoch die Mitglieder zur Dedung der Kongreßkosten von Neuem Beiträge zahlen mußten. (L.A.)

hd Verdun, 11. Oktober. (Tel.) Ein junger Unteroffizier des 161. Infanterie-Regiments ist seit zwei Tagen unter Mitnahme von 5 000 Frank aus der Regimentskasse verschwunden.

Aubnas (Dep. Ardèche), 11. Okt. (Tel.) Ein auf vulkanischem Grund lagernder Berg ist ins Gleiten geraten und reißt auf seinem Wege alles mit sich fort. 300 Meter einer Chaussee und zwei Brücken sind bereits zerstört. Ungefähr eine Million Kubikmeter Erdmassen sind in Bewegung. Innerhalb

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 10. Oktober 1907.

Dank des Großherzogs und der Großherzogin Luise. Dem Oberbürgermeister ist ein Schreiben des Großh. Herrn Amtsvorstandes zugegangen, worin dieser im höchsten Auftrage den herzlichsten und wärmsten Dank Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin Luise für die am 2. d. M. anlässlich der Ueberführung der Leiche des hochseligen Großherzogs seitens der Stadt Karlsruhe dargebrachten Trauerfundgebungen übermittelt.

Trauerfeier und Stadtrat. Dem Herrn Oberbürgermeister, dem Mannesverein „Liederhalle“ und dem Großh. Hoforchester wird für die Mitwirkung bei der von der Stadtgemeinde am 7. d. M. veranstalteten Trauerfeier warmer Dank ausgesprochen. Weiter dankt der Stadtrat den städtischen Stellen und ihren Beamten und Arbeitern, die infolge der Trauerveranstaltungen der Stadt in besonderem Maße in Anspruch genommen waren und zwar dem städtischen Hofbanamt, der städtischen Gartendirektion und dem städtischen Straßenbahnamt. Dem Fahrpersonal der Straßenbahn wird für den anstrengenden Dienst, den es namentlich am 2. und 7. d. M. zu erfüllen hatte, eine besondere Vergütung bewilligt.

Errichtung eines Denkmals Großherzog Friedrich I. Der Stadtrat beschließt, der Frage der Errichtung eines Denkmals für den verewigten Großherzog Friedrich durch die Stadtgemeinde näher zu treten und zu diesem Zweck zunächst eine Kommission, bestehend aus Mitgliedern des Bürgerausschusses und des Stadtrats niederzusetzen, die weitere Vorschläge machen soll.

Eingemeindung von Grünwinkel. Der Bürgerausschuss der Gemeinde Grünwinkel hat am 8. d. M. die vom Stadtrat Karlsruhe genehmigten Bedingungen für die Eingemeindung Grünwinkels auf 1. Januar 1908 mit 29 gegen 17 Stimmen angenommen. Es soll jetzt dem Bürgerausschuss Karlsruhe Vorlage mit Antrag auf Genehmigung der Eingemeindung gemacht werden.

Geschäftliche Mitteilung.

Karlsruhe, 11. Okt. Ein Tagesereignis, wenigstens für die schönere Hälfte unserer Einwohnerschaft, bildet die Eröffnung der neuhergerichteten Verkaufsräume der Firma S. Mabel. Nachdem die hiesigen Arbeiter während des Sommers mit größter Beschleunigung betrieben worden sind, ist es jetzt gerade zu Beginn der Herbst-Saison möglich geworden, den Hauptteil der Lokalsachen dem Verkehr zu übergeben.

Eine wesentliche Aenderung haben in erster Linie die Schaufenster erfahren, die bedeutend vergrößert wurden und deren vornehme Innere Ausstattung die mit den letzten Mode-Neuheiten auf das geschmackvollste beherrschte die Auslage zu wirksamster Geltung bringt. Eine besondere Sorgfalt ist der Schaufenster-Beleuchtung gewidmet, welche die verlockenden Arrangements auch bei Nacht taghell erscheinen läßt und die in ihrer farbenprächtigen Wirkung einzigartig dasteht. Der Eingang — jetzt an die Ecke verlegt — führt über einen mit weißen Marmorplatten und Spiegelbede versehenen Vorplatz in das Innere der Geschäftsräume, die ganz in weiß gehalten, mit ihren langen Tischreihen und der säulenartigen Galerie von elegant beforierten Ausstellungsständen unterbrochen, einen wirkungsvollen Eindruck machen.

Im Hinteren befinden sich die Abteilungen für Seide, Kleiderstoffe, Messwaren, Damenschuhe, Unterkleider, ferner wird nach Fertigstellung des nach der Lammstraße zu gelegenen Flügels hier die Kinderkonfektion untergebracht. Ueber die breite teppichbelagte Treppe, neben der ein geschmackvoller Wappenstein aus grauem Marmor steht, führt der Weg nach dem Entree, in dem die Abteilung für Damen-Konfektion Platz gefunden hat. Auch hier ist die große Hauptkassette ganz weiß, dagegen sind die kleineren Nebenräume, die zur Annahme der Maßbestellungen dienen und ferner die Anprobierkabinen in anderen Farben gehalten und auf das Elegante ausgestattet.

Mäntel, Kostüme, Hülsen, Röcke, Morgenkleider, Pelze usw. von einfacher bis zur elegantesten Ausführung, sind übersichtlich in Glaskabinen aufbewahrt, ferner stehen überall elegante Anprobierkabinen mit den letzten Schöpfungen der Mode von Paris, London, Wien und Berlin. In den nach hinten zu gelegenen Räumen befindet sich die ausgeübte Verkaufsteilung der Firma, die, wie ja bekannt, ihre Kataloge weit über die Grenzen der engeren Heimat hinaus versendet und einen großen auswärtigen Kundenkreis besitzt.

Die umfangreichen Kellern zur Anfertigung der Maßbestellungen erstrecken sich über 3 Stockwerke und sind gleichfalls neu hergerichtet und auf das praktischste ausgestattet. Für die Sicherheit der Kundenschaft, sowie der Angehörigen bei einer etwaigen Feuersbrunst, sorgen zahlreiche Feuerhydranten sowie Notausgänge auf feinerne Treppen.

Unstreitig können die Geschäftsräume der Firma S. Mabel ähnlichen Stadtbauwerken der größten Städte würdig zur Seite gestellt werden.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 12. Okt. Graf Zeppelin hat dem Deutschen Museum in München das Modell des Luftschiffes gestiftet, mit dem er die für die Flugtechnik so bedeutungsvollen Versuche am Bodensee ausgeführt hat. Das Modell wird in München zunächst in der großen Halle für Landtransportmittel aufgestellt werden.

Friedrichshafen, 11. Okt. Ueber die schon gemeldete Abfahrt des Kronprinzen liegt noch folgender ausführlicher Bericht vor: Mit dem fahrplanmäßigen Zug 5.08 Uhr verließ der Kronprinz Friedrich Wilhelm tagsüber nachmittags unsere Stadt. Eine tausendköpfige Menschenmenge erwartete, wie das hiesige „Echo“ erzählt, den zukünftigen Träger der deutschen Krone am Bahnhof. Draufende Gehrufe durch die dichtgedrängten Reihen hinderten die Ankunft des Erbprinzen. Der jugendliche Kaiserjüngling, der vom König von Württemberg nach dem Bahnhof begleitet wurde, gelang durch seine Lebenswürdigkeit und große Freundlichkeit sofort die Schwabenherzen. In heraldischer Weise verabschiedete sich der Kronprinz vom König, das Publikum brach in nicht enden wollende begeisterte Gehrufe aus und nur langsam konnte sich der Zug in Bewegung setzen. Der Kronprinz setzte seine Reise über Lindau, München, nach Bad Kreuznach fort. Mehr als 200 Personen, die den Kronprinzen beim Antritt der Südbahnen nicht zu Gesicht bekommen hatten, sollen, wie von anderer Seite berichtet wird, in Friedrichshafen den Zug mit dem Kronprinzen besichtigen haben, um sich den Anblick des Kaiserjünglings noch nachträglich zu verschaffen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 11. Okt. Der Staatssekretär für Elsaß-Lothringen, v. Müller, telegraphierte aus Straßburg, er habe keinen Grund, vor dem 1. Oktober 1909, dem Termin, den er schon immer in Aussicht genommen, zurückzutreten.

C. Dresden, 12. Okt. (Privat) Das Ministerium beschloß die Vergleichsvorschläge der Gräfin Montignoso solange nicht als erst gemeint anzusehen als nicht diesmal wirksame Garantien für die Innehaltung der Versprechen gegeben werden.

München, 11. Okt. Der neue deutsche Staatssekretär des Auswärtigen v. Schön stiftete heute mittag dem Ministerpräsidenten v. Bethmann einen längeren Besuch ab.

München, 12. Okt. Der zum Staatssekretär des Auswärtigen ernannte deutsche Botschafter in Petersburg, v. Schön, hatte im

Laufe des gestrigen Tages mehrere Besprechungen mit dem russischen Minister des Auswärtigen Jewoloff, welcher zu diesem Zwecke aus Petersburg nach München gekommen war. v. Schön reist heute abend nach Berlin und dann nach Klein-Flottbek zur Besprechung mit dem Reichstagspräsidenten Fürsten Bülow.

hd Saarbrücken, 12. Okt. 18 Kriegervereine des Saargebietes, welche infolge der Reichstagswahlbewegung aus dem Landeskriegerverbände ausgeschieden waren, wurde durch ministeriellen Erlaß die Anerkennung als Kriegerverein abgeprochen und die Führung einer Fahne untersagt.

Wien, 12. Okt. Wie die „N. Fr. Pr.“ meldet, wird im Ministerium des Auswärtigen ein besonderes Departement für die staatsrechtlichen Angelegenheiten Ungarns errichtet.

Bukarest, 11. Oktober. Großfürst und Großfürstin Wladimir sind heute Vormittag hier eingetroffen.

Kingston (Jamaika), 11. Okt. Mit dem Postdampfer traf aus Haiti die Meldung ein, daß 16 Personen wegen einer Verschwörung, die Regierung zu stürzen, zum Tode verurteilt worden sind.

Das Befinden des Kaisers von Oesterreich.

Wien, 11. Okt. Nach den letzten Nachrichten über das Befinden des Kaisers dauern die katarrhalischen Erscheinungen und leichtes Fieber fort. Zu Besorgnissen ist kein Anlaß.

Wien, 12. Okt. Die Krankheit des Kaisers nimmt einen normalen Verlauf. Der Appetit ist gering, die Stimmung zuweilen gedrückt, der Husten leichter. Kaiser Wilhelm läßt sich zweimal täglich telephonisch in Schönbrunn nach dem Befinden des Kranken erkundigen.

hd Wien, 12. Okt. Die abendliche Untersuchung des Kaisers ergab ein höheres Anwochen der Körpertemperatur auf 38,6 Grad. Der Appetit ist geringer als gestern. Von der bereits geplanten Ausgabe offizieller Bulletins wurde gestern wieder abgesehen.

Madrid, 11. Oktober. Mit Rücksicht auf den Gesundheitszustand des Kaisers Franz Joseph haben der König und die Königin ihre Reise nach Wien auf einen später noch zu bestimmenden Termin verschoben.

Zur Haager Friedenskonferenz.

Haag, 11. Okt. Da der Komitè-Entwurf eines Vorschlags-entwurfs bei der Abstimmung in der Kommission der Friedenskonferenz 9 Stimmen, unter ihnen 2 Grobstaaten, gegen sich vereinigte und 3 Staaten, unter ihnen 2 Grobstaaten, für die Abstimmung eintraten, galt der Entwurf nach den bestehenden Grundregeln als gefallen. Um ohne Aufgabe der entgegenstehenden Prinzipien zu einer Verständigung zu gelangen, traten heute vormittag der Präsident der Konferenz, v. Nelidoff, sowie die Delegierten v. Marschall, Bourgeois, v. Weren, v. Graf Tornelli und General zu einer Besprechung zusammen, als deren Ergebnis in einer am Abend stattgehabten Sitzung der ersten Kommission nachstehende Resolution eingebracht wurde:

Am Geiste der Verständigung und der gegenseitigen Konzeption, der das Wesen der Friedenskonferenz ist, hat die Kommission beschlossen, der Konferenz folgende Resolution vorzulegen, die den von jedem Staat in den Abstimmungen fundierten Standpunkt vollständig wahrhaft und zugleich anerkannt, die dem Prinzipien zu beachten, welche als einmütig anerkannt gelten können. Die Kommission ist einmütig: erweist in der Anerkennung des Prinzips der obligatorischen Schiedsprechung, zweitens in der Bestimmung, daß es gewisse Streitigkeiten auf dem Gebiet der Auslegung und Anwendung von internationalen Verträgen gibt, die geeignet sind, der obligatorischen Schiedsprechung ohne jede Reserve unterworfen zu werden. Sie stellt endlich einmütig fest, daß, wenn der abschließende Abschluß eines Vertrags in diesem Sinne nicht möglich war, die Meinungsverschiedenheiten niemals die Stenzen der juristischen Kontroverse überschritten und daß in der gemeinsamen viermonatigen Arbeit alle Staaten der Welt nicht nur gelernt haben, sich zu verstehen und einander zu nähern, sondern, daß sich auch im Laufe dieser langen gemeinsamen Arbeit ein hartes Gefühl der Gemeinsamkeit der Interessen der gesamten Menschheit gezeigt haben.

Diese Resolution wurde mit 40 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen angenommen. Am Dienstag findet eine Plenarsitzung der Konferenz statt, in der voraussichtlich alle Beschlüsse der ersten Kommission endgültig zur Erledigung gelangen. Einige Tage später dürfte dann die Unterzeichnung des Schlußprotokolls erfolgen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Paris, 11. Okt. Wie der „Temps“ meldet, erhielt gestern Admiral Aube gemäß dem Beschlusse der Regierung Befehl, die marokkanischen Gewässer zu verlassen und nach Frankreich zurückzukehren.

Dernburg in Ostafrika.

Mogoro, 11. Okt. Die abschließenden Beratungen zwischen Staatssekretär Dernburg und dem Gouverneur haben zu vollständiger Uebereinstimmung hinsichtlich der in Ostafrika einzuschlagenden Politik geführt. Da der Staatssekretär mit Rücksicht auf den Beginn der parlamentarischen Verhandlungen seinen Aufenthalt im Schutzbereich nicht, wie er wünscht, hat verlängern können, hat der Gouverneur vorgeschlagen, im Laufe des Monats November für etwa zwei Monate nach Berlin zu fahren, um die gemeinsame Ausarbeitung verschiedener zu treffender Verordnungen und gesetzgeberischer Maßnahmen mit dem Reichskolonialamt zu übernehmen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Petersburg, 12. Okt. Der hier weilende englische General French wird Uebungen aller 8 Waffengattungen der Petersburger Garnison beivohnen. Er wird mit allen hervorragenden Befehlshabern konferenzieren. Zwischen French als Kenner der indischen Verhältnisse und den hiesigen Behörden sind über die Vorbereitungen des Zusammentreffens zwischen König Eduard und Kaiser Wilhelm Verhandlungen gepflogen worden.

Am 11. Oktober traf der französische General de Lannes hier ein, um mit dem Chef des russischen Generalstabes zu konferenzieren.

hd Petersburg, 12. Okt. Wie verlautet, besteht ein Teil der Mission des hier anwesenden englischen Generals French darin, über einen geplanten Besuch eines englischen Geschwaders in Kronstadt mit den zuständigen russischen Persönlichkeiten zu beraten.

hd Petersburg, 11. Okt. Vor einigen Tagen wollte sich die Sarenfamilie vom „Polarstein“ im Dampfboot an Land begeben, um einen Spaziergang zu unternehmen. Der Dampfbooter geriet auf einen Stein und erlitt dadurch eine Beschädigung. Die kaiserliche Familie befiel sofort einen anderen Kutter und kam glücklich, aber in gewisser Erregung an Land. Ueber diese neueste Sabarie darf hier nichts bekannt gegeben werden.

hd Warschau, 11. Okt. Der Plan, die Warschauer Universität nach Saratow zu verlegen, ist aufgegeben worden, weil der Generalgouverneur von Saratow erklärt hat, er könne die Ruhe in der Stadt nicht verbürgen, wenn jugendliche revolutionäre Elemente zuziehen. Wahrscheinlich wird die Universität Warschau bestehen bleiben.

hd Warschau, 11. Okt. Der Warschauer Generalgouverneur Skalon hat augenblicklich auf eine Auflösung des polnischen Schulvereins Maacz Szkolna, welcher ganz Russisch-Polen umfaßt, verzichtet und nur drei einflussreiche Vorstandsmitglieder in die Verbannung nach dem Auslande auf die Dauer des Kriegszustandes geschickt. Das Urteil, welches im ganzen Lande Aufsehen erregt, wird mit den national-polnischen Tendenzen begründet, welche die drei Personen in der Leitung des Schulvereins betätigten.

Weiteren Text siehe Seite 12 und 14.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenwegel, 11. Okt. 3,12 m. '10. Okt. 3,09 m. Schulerinsel, 12. Oktober. Morgens 6 Uhr 1,30 m. Aehl, 12. Oktober. Morgens 6 Uhr 1,78 m. Maxau, 12. Oktober. Morgens 6 Uhr 2,90 m, gest. 0,02 m. Mannheim, 12. Oktober. Morgens 7 Uhr 2,17 m.

Veräußerungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Samstag den 12. Oktober: Apollotheater, 8 Uhr Varietèvorstellung. 1. Athleten-Sport-Club Germania, 10 Uhr Uebungsstunde i. Ruffbaum. Baderverein, Vereinsabend. Alte Brauerei Bischoff. Kaufm. Verein Wetzlar, 9 Uhr Eröffnungsfeier im Prinz Karl. Kaffeehaus, 8 Uhr Vorstellung. Männerturnverein, Beisitzung am Familienabend im Friedrichshof. Oberwallverein, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft Restauration Schilfbürger. Rheinklub Altemannia, 9 Uhr Klubabend i. Tanzhaus, Wintergarten. Ruderverein Sturmsee, 9 Uhr Monatsberf. im Palmengarten. Salamander, 1. Karlsruh. Ruderklub, 9 U. Klubab. i. Klubh. (Rheinb.). Verein der Württemberger, 8 1/2 Uhr Berf. i. König von Preußen. Verein ehem. gelber Dragoner, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.

J. Petry Wwe. Die Versandkataloge für Weihnachten 1907 für Württemberg, Metallwarenfabrik stehen von heute ab zur Verfügung und werden nach auswärtig auf Wunsch franko zugesendet. Kaiserstr. 102, Tel. 1558.

Türk & Pabst's. Frankfurt/Main Rühmlichst bekannte Worcester-Sauce. Mayonnaise. 7210a. Berlangen Sie Gratiszuehung unter Nummer 118: TÜRK & PABST'S reichhaltige Kochrezepte für die feine Küche. Cacao - sagt der Arzt - ein ideales Vespergetränk. a1970

Ernährt die Kleinen mit Nestle's Kindermehl. 5616a

En gros, Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 16998. Größtes Spezialgeschäft in Bekleidungs-, aller Arten Bekleidungs-, Posamenten-, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Kravatten, Fächern etc. Ständiger Eingang von Neuheiten. - Telephon 372. -

Segen Langfinger hilft nur ein Kassenschrank von Ostertag. Er gewährt den besten Schutz gegen Einbruch u. Feuergefahr. Preisliste Nr. 3 versenden auf Wunsch gratis u. franco die Ostertag-Werke A.-G. in Aalen. 4131a

Sie können nicht schlafen? Sie können doch schlafen! Nehmen Sie nur bei Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Migräne (gesetzlich gesch.), ärztlicherseits glänzend begutachtet. Das beste der Neuzeit, gänzlich unschädlich. Preis Mk. 3.-. Castor, K. Br. Lechth. valer. Nur durch die Hirsch-Apotheke, Strassburg 60 (Elsass). 6229

Sortiments-En-gros-Haus in Kurz-, Weiss- und Woll-Waren A. Gärtner & Co., Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 227. Telephon-Ruf 305. Lager-Besuch empfehlenswert. - Auswahlen bereitwilligst. Ausführung schriftlicher Aufträge unter Angabe von Referenzen.

Milffige Gesichtsbaut Herba-Seife. wird sammetweich, geschmeidig und jugendlich durch Obermeyer's. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien pro St. 50 g u. 1.4

Wichtig für Hausbesitzer! Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art. Lütgens & Springer, Markgrafstraße 52, beim Nonbellplatz, Telephon 2340. Filiale: 7957a 26.1. Straßburg i. El., Müggelstr. 12. Spezialität: Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer. Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt.

Pianolager J. Kunz

Karl-Friedrichstrasse 21, empfiehlt 15287.6.1

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Einbau-Klavierspielapparate, nur auserlesene Fabrikate ersten Ranges, unter jeder Garantie. Stimmungen und Reparaturen.

Trauringe, Hochzeits- u. Verlobungsgeschenke

in Pforzheimer Goldwaren, Bestecke etc. zu billigsten Preisen. Reparaturen an Goldwaren, Umändern und Vergolden rasch und billig. Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.

Beständige Ausstellung in praktischen Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushaltartikel in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel u. Kupfer. Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Parfumerie. Ess- u. Salatbestecke, Wein- u. Biergläser, Salat- u. Kompottschüsseln u. Kompotteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nipsachen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damengürtel, Damentaschen, Parfemonnais, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reisesecessaires, Reisetaschen, Ansichts-Artikel.

L. Wohlschlegel,

Papier-Handlung, Schreibmaterialien, Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse. Grosse Auswahl. Billige Preise. 868*

Unübertroffen Koch-, Milch-, Fondant-Chocolade Compagnie Française

L. SCHAAL & Co., Strassburg.

Speziell empfohlene Marken: 5715a

„Vogesia“-Milch-Chocolade „Schaal“-Fondant-Chocolade

Vorrätig in den meisten besseren Konditoreien, Kolonial- und Delikatessen-Handlungen.

Die Fleischteuerung

sollte jede sparsame Hausfrau veranlassen, zur Herstellung von Fleischbrühe, zu Suppen, Bereitung von Gemüse usw. nur LIEBIG'S Fleisch-Extract (garantiert reine eingedickte Fleischbrühe aus bestem Ochsenfleisch) zu verwenden u. das teure Fleisch in rationeller Weise zum Braten, Dämpfen usw. zu gebrauchen. 5740a.6.8

Gelegenheitskäufe. Schuhwaren.

Soweit Vorrat.

Ein Posten Damen-Knopf- u. Schnürstiefel 6⁹⁰ elegante und bequeme Formen, mit hohen und englischen Absätzen jedes Paar

Ein Posten Herren-Schnür- u. Schnallenstiefel 8⁹⁰ sehr solide Ausführung jedes Paar

Ein Posten abgesteppte Damen-Hausschuhe 1¹⁰ mit Filz- und Ledersohlen jedes Paar

Ein Posten Kinder-Hausschuhe 78 mit Sohlen, Absatzfleck u. Lackkappen, Grösse 23-29, jedes Paar

Hermann Tietz.

15219

Erstes Karlsruher Detektiv-Institut, Markgrafenstr. 45, III

zwischen Karlsruherstr. u. Kreuzstr. Direktion: H. Hangerle, Telefon 1685, erleichtert Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Verleihen an allen Plätzen, bisfreie Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Überwachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Herbeiführung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Ehegerichts- und Alimentation-Prozessen. Strengste Discretion. Anfragen ist Rückporto beizulegen. Prima Referenzen von Juristen, sowie von allen Gesellschaftsklassen stehen zu Diensten. Wir bitten genau auf die Firma und Wohnung zu achten.



Eichene Krautkränder und Fässer, Waldzüber, in jeder Grösse empfiehlt billigt die Sägerei und

Sägerei von Georg Dörner, Bürgerstrasse 18, Karlsruhe. B37428 Reparaturen werden schnell besorgt.

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Kundkreise, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft ohne Aufschlag des realen Preises auf monatliche Ratezahlung unter strengster Verschwiegenheit. Kein Abzahlungsgehalt! nur als Entschädigung dem tit. Publikum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 13066 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erledigt. 3.8

Wirtschaft m. Metzgerei

In Stübchen per sofort an tauglichen, tüchtigen Bäcker, welcher Metzger sein muß, zu vergeben. Offerten unter Nr. 13281 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Zu einem von einem Fachmann geleiteten Abendkurs in franz. Handelskorrespondenz wird noch ein Teilnehmer gesucht, besgl. für Anfängerkursus. Off. unt. B36745 an die Exp. der „Bad. Presse“ erd. 3.8

Möbel, Betten

ganze Wohnungseinrichtungen

einfachster bis bester Qualität liefert mein Waren- und Möbel-Haus unter günstigen Zahlungsbedingungen auf

Kredit

In jeder Weise bürge ich für solideste und beste Bedienung. Mein Kredithaus hat Tausenden durch seine kulantesten Zahlungsbedingungen zu einer gemüthlichen und geordneten Häuslichkeit verholfen. Wer gut und reell bedient sein will, überlege nicht lange, sondern folge dem allgemeinen Urtheil und gehe zu:

15328

J. Ittmann,

Lammstr. 6 Karlsruhe Lammstr. 6.

Trinken Sie gern einen hochfeinen, unverfälschten Cognac, Rum, Branntwein, echten Viför, Punsch od. Feuerweines Bier, erfrisch. Limonade, Wein od. dergl. so werfen Sie nicht Ihr Geld fort für hochverfeuerte, d. Zwischenhandel verteuerte, oft sehr minderwertige, fertige Fabrikate oder geringe Effenzen. Bestellen Sie sofort das wertvolle, 192 seit. illust. Rezeptbuch: „Die Destillation im Hause“ (Preis 50 S.) 12 Aufl., eine höchst vollkommene Sammlung nur wirklich praktisch erprobter, vieltausendfach bewährter Rezepte zur sofortigen mühelosen Selbstbereitung aller Getränke. Hierdurch sparen Sie viel Geld und haben den unzweifelhaften Beweis für absolute Reinheit und nur allerbeste Qualität. Gegen Einlegung von nur 50 S. in Marken direkt vom Verfasser 8873a.3.2 Max Noa, Hoff., (Prinz. Schwarzg.), Berlin-Niederlehndorphanen No. 72. Prospekt mit Rezepten zur Information versende kostenfrei.



Ein größerer Posten 14241.6.4 Herrenkleiderstoffreste aus bestem Material gefertigt, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. B37316.3.2 F. Griesbaum, Georg-Friedrichstr. 52.

Für H. Privat-Mittagstisch werden feinen noch Teilnehmer gesucht. Auf Wunsch l. diät. Beziehung gerne Rücksicht genom. Offerten unter Nr. B37322 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Divan.

Neue, hochf. Kameltaschendivans mit Hochhaar v. 45, 50, 60 Mk. an, schöne Stoffdivan 33 Mk. Gr. Ausw. u. n. ante, sol., selbstangef. Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billige Preise. R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56, Mag. i. Hof. B37316.3.2

Kinder-Mantelchen Jäckchen

bietet in hübscher Auswahl Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153. 15185

L. z. Tr.
Montag, 14. X. 07
7 1/2 Uhr
Obl. I. Gr.
m. Aufn.

Schwarzwalddverein
 Sekl. Karlsruhe.
 Sonntag den 13. Oktober 1907:
Ausflug in die Pfalz:
 Edenkoben-Ludwigshöhe - Forsthaus - Heldenstein - Schänzelturn - Kalmit - Hohe Loog - (Maxburg) - Neustadt.
 Marschzeit etwa 6 1/2 Stunden. Mundvorrat - Feldflasche. Abfahrt: Hauptbahnhof 5³⁰, Mühlburgertor 5³⁰ Uhr morgens.
 14867
Der Vorstand.

Alpenverein, E. V.
 Montag den 14. Okt., abends 8³⁰ Uhr:
Monatsversammlung
 im Saale 3 bei Schrenpp. Vortrag des Herrn Ingenieur Niedermayer: Wanderungen in den Dolomiten (Geisler-Sella-Marmolata-Nosengartengruppe) mit Lichtbildern - Auch die Angehörigen der Mitglieder sind hierzu eingeladen.
 14867
Der Vorstand.

Salamander.
 Greter Karlsruher Studentenklub. (E. V.)

Klubabend.
 Samstag den 12. Oktober, abends 9 Uhr, im „Klubhaus“.
Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.).
 Heute Samstag abends 9 Uhr Monatsversammlung im Lokal Palmengarten.
 Morgen Sonntag, nachmittags 1/4 Uhr Zusammenkunft mit Angehörigen im Bootshaus.
Der Vorstand.

Rheinklub „Mermannia“ e. V.
 Heute Samstag 9 Uhr Klub-Abend im Hotel „Zaunhäuser“ Wintergarten. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Odenwald-Verein Karlsruhe.
 Jeden Samstag abends 7 1/2 Uhr **Zusammenkunft** im Lokal „zum Schilfbürger“ Bahnhofstraße 14/16.
 Außerdem jeden 2. Samstag im Monat geschäftliche Versammlung. Aufnahmen werden jeden Samstag entgegengenommen.
 Landsleute willkommen.
Der Vorstand.

Verein der Württemberger.
 Samstag abends 9 Uhr: **Versammlung** im Lokal Gasthaus „zum König von Preußen“, Adlerstraße.
Der Vorstand.

3 Damen
 wünschen die französische Sprache perfekt zu erlernen bei Herrn oder Damen, am liebsten Franzose oder Französin. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B37443 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kaufmännischer Verein „Merkur“
 Karlsruhe.

Anlässlich der Eröffnung unseres neuen Vereinslokals im Restaurant „Prinz Karl“ findet am **Samstag den 12. Oktober a. e.** eine **Eröffnungsfeier** mit besonderem Programm statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. - Einführung willkommen.
 15267
Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein E. V.
 Montag den 14. Oktober 1907, abends 8 1/2 Uhr, in unserem Vereinshaus, Wilhelmstraße 14:

I. Vortrag
 des Vorstandes der Fabrikinspektion, Herrn Oberregierungsrats **Dr. Karl Bittmann**, über:
Erlebnisse in Russland.
 Zugleich teilen wir mit, daß für die erste Winterhälfte folgende **Vortragsabende** in Aussicht genommen sind:

- 21. Oktober: Herr Hofschaupieler **Hugo Höpfer**: **Fritz Reuter-Abend.**
 - 4. Novbr.: Herr **Heinrich Alers**: **Eine Reise nach den Seebädern Ostende, Trouville u. s. w.** (mit Lichtbildern).
 - 18. Novbr.: Herr Spezialarzt **D. Th. Ludwig**: **Wundinfektion und deren Verhütung.**
 - 25. Novbr.: Herr Professor **Dr. F. Haber**: **Verwendung der Luft zur Erzeugung chemischer Produkte mittels Elektrizität** (in der Hochschule).
 - 2. Dezbr.: Herr Privatdozent **Dr. Wilh. Hellpach**: **Seelenforschung und Menschenkenntnis.** 15225
- Alle Vorträge werden unentgeltlich geboten.**
 Wir laden unsere Mitglieder und Freunde zu regem Besuch ergebenst ein. Gäste sind willkommen. Der Besuch von Damen ist erwünscht.
Der Vorstand.

Evangelischer Jungfrauen-Verein, Stephanienstraße 22.
 Sonntag den 13. Oktober, 4-6 Uhr: **Versammlung.**
 Gedenkfeste für den vereinigten Großherzog Friedrich. Neu eintretende Mitglieder und Gäste willkommen.
 15241
 Frau A. Maurer. Tel. M. Zöckler.

Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.
 Einladung zur Monatsversammlung a. 16. Okt., abends 7 1/2 Uhr, im Saal 111 bei Schrenpp.
 Tagesordnung:
 1. Preisverteilung an Lehrlinge. 15265
 2. Vortrag des Herrn **Banddirektors Karl Peter** über: „**Sach- und Ueberweisungsbesetz**“, seine Bedeutung für die Volkswirtschaft und seine Anwendung im gewerblichen Leben. Wir bitten unsere verehrten Mitglieder um zahlreiche Beteiligung.
Der Vorstand.

Badischer Verein für Geflügelzucht
 mit dem Sitz in Karlsruhe. 14218.22

Die 28. große allgemeine Geflügelausstellung mit Bräunierung und Glückshafen findet statt vom **12. bis mit 14. Oktober 1907** in der **Ausstellungshalle** auf dem Festplatz in Karlsruhe.
 Eintrittspreis: am 1. Tage pro Person 30 Pfg., am 2. u. 3. Tag pro Person 20 Pfg. - Kinder unter 14 Jahren zahlen die Hälfte.

I. Karlsruher Amateur-Schwimm-Klub „Neptun“.

Wir veranstalten am kommenden Sonntag den 13. Oktober, nachmittags 1/3 Uhr beginnend, im städt. Bierordbad ein **I. Internationales Wettschwimmen, Springen u. Tauchen.**
 Die Preisverteilung mit Ball findet abends 7 1/2 Uhr im Hotel Friedrichshof statt und werden hierzu die Freunde und Gönner unseres Klubs zu zahlreicher Beteiligung ergebenst eingeladen. (Näheres s. Plakate).
 15245
Der Wettschwimmanschuß.

Sonntag den 13. Oktober
 im großen Saale der Eintracht, Karl-Friedrichstraße 30:
Oeffentliche Versammlungen im Interesse der Soldaten-Mission.

Nachmittags 3 Uhr: Vortrag von Herrn Bundesagenten **Pred. C. Breidenbach-Galle a. S.** über das Thema:
Gottes Werk in Deutschlands Heer u. Flotte.
 Außerdem: **Berichte aus der Arbeit und Ansprachen.**
Abends 8 Uhr: „Die folgenschwerste Entscheidung.“
 Redner: Herren **Prediger Völkner-Frankfurt a. M., Klenert-Stuttgart** und **Breidenbach-Galle a. S.**
 Während der Versammlungen wirkt ein großer Gesangchor mit. Jedermann ist zu diesen Versammlungen herzlich eingeladen, besonders alle ehemaligen Soldaten, alle Väter, Mütter und Verwandte von Soldaten und alle jungen Männer, die noch Soldat werden wollen.
Das Komitee. 15133.22

Religiöse Vorträge

Kaiserstraße 168, Seitenbau, B37345.21
 Jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr und Freitag abends 8 Uhr.
 Thema: **Weltgeschichte und Prophezeiung? In welcher Zeit leben wir?**
 Jedermann willkommen!
 Eintritt frei!

Empfehle **BÜSTEN**
 Seiner Königlichen Hoheit des
† Grossherzogs Friedrich von Baden
 in verschiedenen Grössen
 in BRONZE, HOHLGALVANO und KERNGALVANO
 nach dem Modell des geschätzten Künstlers Professor MCEST hier, dem S. K. Hoheit zu diesem Zweck verschiedene Sitzungen gewährt hat.
 Eine Büste in Lebensgrösse
S. K. H. des Grossherzogs Friedrich II.
 hat Herr Professor MCEST in Vorbereitung.
J. PETRY Wwe.
 Hoflieferant
 Juwelen, Gold- u. Silberwaren. Tel. 1558.
 Kaiserstr. 102.

Bayern-Weiß Verein **Blau**
 Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal **Alte Brauerei Bischoff** (Gerrenstraße).
 Landsleute willkommen!
Der Vorstand.

II. Hypothek
 mit Mt. 4000, innerhalb 70% der Schätzung, auf gutes Geschäftshaus von pünktlichem Zinszahler anzunehmen **gest.**
 Gest. H. von Selbstgeber u. Nr. B37332 an d. Exp. d. „Bad. Pr.“ erb.
Wer hilft Fr. mit 100 M. aus der Verlegenheit. Rückgabe nach Uebereinkunft. Off. u. Nr. B37427 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kind suchen best. Leute v. Schwarzau. (auch Waisenkind) gegen Erziehungsbeitrag als **eigen anzunehm.** Gest. Offerten unter Nr. 8762a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Doppelfernglas,
 Boigtländer, Glas, verstellb. Augenweite, besonders für Jäger geeignet. Anschaffungspreis 185 M., für 40 M. zu verkaufen. 15282.3.1
Sonnenstr. 6, II.

Winfantomat (Symphonion)
 mit 21 Platten wegen Anschaffung eines größeren bill. zu verlaus. B37281
Sophienstr. 87, i. d. Wirtschaft.

Haasenstein & Vogler A.G.
 Karlsruhe, Kaiserstr. 130, i. Aelteste Annoncen-Expedition.
Weinhandlung,
 seit vielen Jahren bestehend, in größerer Stadt Babens gelegen, mit reichlichem Inventar, ist persönlicher Bedienung wegen **ausnahmsweise billig** zu verkaufen. Weinlager kann mit übernommen werden. Anzahlung gering. Offerten unter **K. 3457** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 15279.21

Bürgerliches Hotelrestaurant.
 In Baden ist ein prima gelegenes altes gutes Geschäft, persönlicher Bedienung wegen, zu **außerordentlich billigem Preis** mit geringer Anzahlung an gebiegene Leute zu verkaufen.
 Offerten sub **M. 3459** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 15276

Wirtschaft Metzgerei.
 Für eine Wirtschaft in schön eingerichteter Metzgerei in einem evangelischen Orte auf d. Lande, wird ein tüchtiger Wirt und Metzger für Nacht oder event. Zapf gesucht. Gest. Offerten erbeten unter **G. 3449** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.**

Gesangverein „Edelweiss“, Karlsruhe.
Herbstfeier.
 kommenden Sonntag den 13. Oktober, nachmittags von 4 Uhr ab findet unsere diesjährige Herbstfeier im Lokal **Gambriunshalle, Erbprinzenstr. 30** statt, wozu wir unsere verehrlichen passiven und aktiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. B37847
Der Vorstand.

Museumssaal, Samstag d. 26. Oktober, abends 8 Uhr:
Einmaliger Vortrag 8680a.9.8
Dr. Carl Peters
 „Wirtschaftliche Kolonialpolitik“
 Karten à 1, 1 1/2, 2 u. 3 Mk. (von 11-1, 4-7 Uhr) im Vorverkauf bei **Fr. Doert**, Hofmusikalienhandlung, Kaiserstr. 159.

Telephon 1938. **Colosseum.** Telephon 1938.
 Direktion: J. Raimond.

Samstag den 12. Oktober 1907:
= Vorstellung. =
 Sonntag den 13. Oktober 1907:
Zwei Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
 In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierten Kunst-Spezialitäten. 15272

Kühler Krug.
 Direktion: A. Köle.
 Sonntag den 13. Oktober:
Grosses Militär-Streich-Konzert
 zu Ehren der Studentenschaft Karlsruhe anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters gegeben von der Kapelle des **Feld-Artillerie-Regiments „Grossherzog“**
 Leitung: Musikdir. **Liese.**
 Eintritt 20 Pfg. **Kein Bieraufschlag.** 15288
 Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im grossen Saale statt.

Zur Reichspost, Ede Adler- u Steinstraße.
 Samstag und Sonntag:
Gastspiel B87418
der fidelen Karlsruher.

Restauration z. **Markgraf Georg Friedrich**
 Gerwigstraße 2.
 Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab:
Grosses Streich-Konzert,
 ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des 3. Bad. Feld Art.-Regts. Nr. 50. Gediegenes Programm, wozu herzlich einladet
 15278
August Schmidt.

Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag den 13. Oktober, nachmittags 4 Uhr,
Konzert
der gesamten Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm:

- Marsch „Unter der Friedenssonne“ v. Blon.
- Ouverture zu „Traviata“ Verdi.
- Lied der Florette aus „Donna Diana“ Reznicek.
- Aufforderung zum Tanz Weber.
- Akademische Fest-Ouverture Brahms.
- Trio a. d. Op. „Wilhelm Tell“ Rossini.
- Kärntner Lied „Hochalmer Diandlan“ Koschat.
- Fantasie a. d. Op. „Der Freischütz“ Weber.
- Tranermarsch aus „Die Götterdämmerung“ Wagner.
- Nocturne (Serenade) Chopin.
- Musikalischer Bilderbogen, Potpourri Conradi.
- La Barcarole aus Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ Fetras.

Eintritt: { Abonneten 20
Nichtabonneten 50
Programm 10 Pfg.
Musikabonnements haben Gültigkeit. 15280
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Depositeur: **Franz Veit**, Kaiserstrasse Nr. 73.
Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.



FÜRSTENBERG-BRÄU
Tafelgetränk
Seiner Majestät
des Kaisers
Fürstlich
Fürstenbergische
Brauerei
DONAUESCHINGEN.
Errichtet 1705.

Ausschank: „**Silberner Anker**“, F. Rimmelin, Kaiserstr. 73;
„**Roter Hahn**“, Georg Reinmuth, Kaiserstr. 25;
Paul Barth, Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2187
in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/4 u. 1/2 Flaschen
In Durlach: **Gasthof z. „Bad. Hof“**, Adalb. Pörr, Hauptstr. 63
Restaurant Graf, z. Stadt Durlach.
In sämtl. Ausschanken werden Bestellungen entgegenommen.

Prima weiße Kernseife, 15308
dargelegten Pfd. 30 Pfg.
„**Spartaneseife**“
dargelegten Pfd. 27
„**Salm-Zerp.-Seifenpulv.**“
dargelegten Pfd. 22
„**gelbe Schmierseife**“
dargelegten Pfd. 18
„**weiße Schmierseife**“
dargelegten Pfd. 20
Kerzen und Toiletteseifen zu den
allerbilligsten Preisen empfiehlt
Ernst Wenz, Seifenfabrik.
Göthestr. 51. Filiale **Reubels-**
Johnplatz 2 (Gde. Steinstraße).
Zimmerspiegel
billig zu verkaufen. B37467
Zurichstr. 6, III.
4flamm. ged. Gasherd, Scharbren-
ner, neuer Gashof, Tischendwan,
Berlitz, Stühle, Zimmertisch bill. z. ver-
kaufen: **Hirschstr. 1, part.** B37440
Zwei gut **Defen** preiswert zu
erhalten **verkaufen.**
B37313.2.2 **Göthestr. 15, I. St.**

**Architekten
Für
Baumeister
Bauunternehmer**
sowie alle Baugewerbetreibenden
ist ein Abonnement auf die
„**Bad. Baugewerks-Zeitung**“
von grösstem Vorteil. Sie
erscheint monatlich 2mal und
bringt in jeder Nummer eine
Reihe fachwissenschaftlicher
und belehrender Aufsätze, eine
Anzahl kleinerer Mitteilungen,
die das Baugewerke interes-
sieren, sowie einen Submissions-
anzeiger und eine Tabelle der
Holzverkäufe.
Trotz des reichen Inhalts
kostet ein Abonnement für ein
halbes Jahr, durch die Post
bestellt oder direkt vom Ver-
lage bezogen, **frei ins Haus**
nur Mk. 1.-
Probenummern umsonst und
portofrei durch den Verlag der
Badischen Baugewerks-Zeitung
Amtliches Organ
Karlsruhe i. B.

**Photographische Gesellschaft
Karlsruhe.**
Unsere **4. Ausstellung** von
Photographien hiesiger Amateure
ist im **Kunstgewerbe-Museum**, Westendstrasse, von
Sonntag den 13. Okt. an, etwa 14 Tage lang, täglich von
10-1 und 2-4 Uhr für Jedermann **unentgeltlich** zu
besichtigen. 15297.3.1

Neu! im Zentrum der Stadt Neu!
gelangt das rühmlichst bekannte
Fürstenberg-Bräu
— Tafelgetränk S. M. des Kaisers —
im
Deutschen Hof (Mangin)
vis-à-vis der Hauptpost
von heute ab vom **Fass zum Ausschank.** 15266.3.1

Kinematograph
26 Waldstrasse 26.
Heute und die folgenden Tage bringen wir unser
vorzüglich gelungene Aufnahme der
Beisetzung
S. K. H. des verstorbenen Grossherzog Friedrich von Baden.
Zur gefälligen Beachtung!
Um den Andrang am Sonntag zu regeln und dass
während der Vorführung keine Störung vorkommt, ist der
Beginn jeder Vorstellung auf den **Anfang jeder vollen**
Stunde festgesetzt. 15300
Kassa-Eröffnung Sonntag vormittag um 11 Uhr.
Direktion
der Int. Kinematogr.-Gesellschaft.

Wein-Restaurant „Eckschmitt“
Kaiserstrasse 231.
Neuen süssen Hecklinger-Schlossberg,
neuen süssen Schallstadter Markgräfler
(Wachstum Gräf. Conf. Henningsche Gutsverwaltung)
empfehlen
Adolf Rinderspacher.
Verlauf über die Straße. 15295.2.1

1 Posten
DAMEN
Kleider- und Blusen-
Stoffe
(nur moderne Stoffarten)
zu aussergewöhnlich
billigen Preisen.
Fertige
Blusen
in hübscher
Ausmusterung
schon von **1** an.
Mk. an.

Stellenvermittlung, kostenfrei
f. Prinzipale u. Mitglieder, durch den
Verband Deutscher Handlungs-
gehilfen zu Leipzig. Stellengefünde
u. Angebote stets in großer Anzahl
Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr.
Eichenheimerstr. 6, Fernspr. 1515. 15292

**Stellen finden
Architekt.**
Zur **Übernahme** und **Leitung**
mehrerer Neubauten in Mannheim
wird ein tüchtiger, freibauer Architekt
gesucht.
Jüngeren Architekt ist Gelegenheit
geboten, sich selbständig zu machen.
Offerten unter E. 531 F. M. an
Rudolf Mosse, Mannheim.

Gasthaus zum „Wilden Mann“,
Kaiserstrasse 45.
Früh eingetroffen aus der Kgl. Bayr. Hofkellerei
Würzburg ein (garantiert) reiner **Frankenwein**
(Schlossberger), (Oberzellerberger), sowie 1/4, 1/2, 3/4,
u. 1 Pfd. Boxbeutel aus dem **Bürgerspital-Rentamt**
Würzburg.
Desgleichen empfehle für jeden Sonntag vormittag
warmen Zwiebelkuchen, Ohnjenscheissuppe etc.
Um geneigten Zuspruch bittet
B37423.2.1
R. Weibel.

**Maschinen techniker
oder
Maschinenzeichner**
zum baldigen Eintritt gesucht.
Offerten unter Nr. 8710a an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Durchaus selbständiger, tüchtiger
Bautechniker
möglichst geprüfter Werkmeister, für
Büro und Baustelle per sofort **gesucht.**
Es wird nur auf erprobte Kraft
reflektiert. Offerten an 8719a.3.2
F. Detroy, Architekt,
Mannheim, L. 2. 7.

Zum Laub.
Samstag den 12. und Sonntag den 13. Oktober
Jllchs humoristische Konzerte.
Sonntags bei gänzlich freiem Eintritte kein Sammeln.
Wirtschaft zur Lokalbahn (Kapellenstraße)
Sonntag den 13. Oktober 1907:
Großes Eröffnung-Streich-Konzert
gegeben von einer Abteilung der Kapelle des
3. Bad. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 50.
Anfang 8 Uhr abends. Eintritt frei.
Meine Freunde und Gönner lade ich hierzu herzlich ein.
Zum Ausschank kommen ff. **Kammerer Bier, reingehaltene**
Weine u. gute Küche. Regelmäßig jeden Donnerstag **grosser**
Schlachttag. Zu recht zahlreichem Besuch ladet herzlich ein
15299
Leopold Fritz, Metzger und Wirt.

Zur **Eintracht**, Karl-Friedrichstrasse 30.
Neuer Thüringer
jeden eingetroffen, wozu ergebenst einladet 15248.2.2
Fritz Klaue.

Bautechniker-Gesuch.
Zur Unterstützung des Stadtbau-
meisters wird zum möglichst **soforti-**
gen Eintritt auf die Dauer von
10-12 Monaten ein jüngerer, ge-
wandter Bautechniker für Bureau
und Bauplatz gesucht.
Vergütung je nach Leistung und
Tüchtigkeit. 8806a.2.1
Bewerbungen, mit Zeugnissen be-
legt, sind an uns einzureichen.
Neberlingen, den 4. Okt. 1907.
Der Gemeinderat.
Munding, Geisler.

Wirtschaft zur Stadt Waiblingen (Werderplatz).
Sonntag den 13. Oktober 1907:
Grosses Frühschoppen-Konzert (Streichmusik)
von einer Abt. der Kapelle d. Feld-Art.-Regts. Nr. 50.
Anfang 11 Uhr. Eintritt frei.
NB. Zum Ausschank gelangt ff. **Union-Bier, sowie Mittwoch**
und Samstag: Grosser Schlachttag.
Lade hierzu meine Freunde und Bekannte herzlich ein
15298
August Schley, Metzger und Wirt.

**Neuer
jünger Pfälzer**
eingetroffen, und offeriere solchen billigt.
15289
Franz Fischer & Cie.

Inspektor
gesucht. Auch Nichtfachleute
finden Berücksichtigung.
Offerten unter Nr. 15224 an
die Expedition der „Bad. Presse“

Neuer süsser Wein,
selbstgekeltert.
H. Heckmann, zur Mainau
15270.2.,
Waldstrasse 93.

Grosser Konzert-Saal
Zu den **3 Linden, Karlsruhe-Mühlburg.**
Sonntag den 13. Oktober 1907:
Grosses Tanzvergnügen
mit **Französische-Einlagen.** 15284
Anfang 4 Uhr.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet herzlich ein
Peter Fröh, zu den 3 Linden, Mühlburg.
Für Vereine, zur Abhaltung von Festlichkeiten, sind noch etliche Sonntage
unentgeltlich zu vergeben. Es ladet herzlich ein
Der Obige.

Julius Löwe
25 Werderplatz 25.
Rabattmarken.

**Großes und leistungsfähiges
Unternehmen der
Steinindustrie**
(Steinbrüche und Steinhauereien)
2.2 sucht 8651a
bei **Architekten und Behörden**
gut eingeführten Herrn als
Vertreter.
Gef. Anerbieten sub K. P. 7650
an **Rudolf Mosse, Köln.**

Neuer süsser Wein,
selbstgekeltert.
H. Heckmann, zur Mainau
15270.2.,
Waldstrasse 93.

Heute Samstag Schlachttag.
Ortenberger Neuer (Süßer und Reicher)
Morgen Sonntag von 4 Uhr ab: 15283
(Feiner Saal) Tanzvergnügen! (Feiner Saal)
Streich-Orchester von der Kapelle des Artillerie-Regts. Nr. 14.
Westendhalle Mühlburg.

Schiffsjungen
sucht J. Brandt, Heuerbureau,
Altona, Elbe, Fischmarkt 20. I.
Prospekt kostenlos. 8668a.3.3

Kapitalist
mit eigenem, größerem Fab-
rikationswesen wünscht geeignete
Vorschläge zur **Fabrikation**
gewinnbringend. Artikel.
Offerten unter G. 533 F.
M. an **Rudolf Mosse,**
Mannheim. 8743a.3.2

Vertreter
für meine Spezialität
„**Gier-Wilch-Mudeln**“
bei hoher Provision **gesucht.** Jedoch
nur solche mit guten Referenzen
wollen sich melden bei **Karl Frän-**
lin, Mambach i. Bad. Schwarzau.
Einige Gier-Wilch-Mudelnfabr.
Tüchtiger, schreibmaschinensübiger
Schreiber sofort gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen
unter Nr. B37444 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten.

Neuer, email. **Gasherd, 8flamm.,**
mit Sparbrenner, billig zu verkaufen.
B36730, Kriegstr. 16b, 4. St., rechts.
Fahrrad, gut erhalten, bill.
zu verk. B37412
Kriegstr. 20, 3. St. l. Eing. Adlerstr.

Möbel-Haus

Grosse Preisermässigung!

Möbel-Haus

Adlerstrasse 13.

Möbel

Adlerstrasse 13.

In meiner Abteilung für Möbel, Betten u. Polsterwaren während des Monats Oktober grosse Preisermässigung.

In 4 Stockwerken übersichtlich aufgestellt, riesige Auswahl zu staunend billigen Preisen auf Teilzahlung ohne Preisauflschlag.

Teilzahlung M. Tannenbaum.

Für Brautleute

Ist es von besonderem Vorteil, meine Möbelmagazine zu besichtigen.

Schlafzimmer-Einrichtungen

- bestehend aus:
- 2 Bettladen
 - 2 Kissen
 - 2 Matratzen
 - 2 Polster
 - 1 Kleidergrat
 - 1 Waschtisch
 - 2 Nachttische
 - 1 Spiegel
 - 2 Stühle

190 Mark

Ohne Anzahlung

an

Kunden und zahlungsfähige Käufer

ohne Unterschied des Standes.

Für Brautleute

Trotz des billigen Preises werden diese Einrichtungen auch auf Teilzahlung ohne Preisauflschlag verabsfolgt.

Wohnzimmer-Einrichtung bestehend aus:

- 1 Diwan
- 1 Vertiko
- 1 Tisch
- 6 Stühle
- 1 Spiegel
- 1 Regulateur
- 2 Bilder
- 1 Teppich

195 Mark

Eine Anzahl moderner Schlafzimmer in Eiche, Satin und Nußbaum, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Während des Monats Oktober große Preisermässigung

auch auf Teilzahlung ohne Preisauflschlag.

In meiner Abteilung für Herren-Konfektion findet jeder Käufer überraschend große Auswahl in Anzügen und Ueberzieher zu außergewöhnlich billigen Preisen mit einer Anzahlung von

Mk. 5.-

Ohne Anzahlung

an

Kunden und zahlungsfähige Käufer

ohne Unterschied des Standes.

In meiner Abteilung für Damen-Konfektion empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Mänteln, Jacken, Costüme etc. nur diesjährige Neuheiten mit einer Anzahlung von

Mk. 5.-

Kein Käufer sollte versäumen, meine Magazine zu besichtigen.

M. Tannenbaum.

Spezialfabrikat:

Fugenlose Steinholz = Fußböden

prägn. System, in allen Farben, für Wohn- u. Geschäftsräume. Steinholz-Estrich als Pinoleum-Unterlage, als Böden für Magazine, Dachböden u. Dachdeckung mit Garantie.

Kostenanschläge, Muster und Prospekt gratis durch die Fabrik

Süddeutsche Säge- u. Steinholz-Werke, G.m.b.H

52.80 Waldorf, bei Heidelberg. 6658a

Bernhard Würzburger, Karlsruhe (Bad.)

Ständiges, grosses Lager in gebrauchten und neuen Werkzeugmaschinen all. Art.

Dampfmaschinen, Dampfkesseln;

Kauf- u. mietweise: Lokomobilen jed. Grösse,

Pumpen mit Rohren,

Feldbahnmaterial, Rollwagen, Rollbahngleise,

Stahlschienen jeden Profils für Anschlussgleise.

Lokomotiven in allen Spurweiten,

Transmissionsteile, neu und gebraucht,

gusseiserne Riemenscheiben, Ringschmierlager,

Holzriemenscheiben (Flender), Treibriemen

jeder Dimensionen, 18890.8.6

Geld-Darlehen ohne Bürgen, Kautionsrückzahl., gibt schnellstens Marcus, Berlin, Bornholmerstr. 1, I. (Rückporto.) 8708a.3.2

Zucker- u. Ruh-Ofen Nr. 1 u. 6, verich Zimmer-Ofen, Kocher, Herd, Ofenrohre bill. zu verk. B36182.7.6 Schwaneustrasse 13.

Kochherde

in Email und schwarz, nur bestes Fabrikat, große Auswahl, empfiehlt 14821.6.6

J. Bähr, Eisenwaren,

Waldstraße 51.

Mitglied des Rabattsparrvereins.

Damenhüte

werden chic und elegant garniert, ältere Hüte modernisiert. Reiches Lager in moderner Hutfassions- und sämtlichen Zugartikeln.

Billige Preise. 14441.12.8

Herrenstrasse 48, II.

Baumpfähle

in jeder Länge und Stärke, sowie Einfriedigungsbohlen, Rahmen, Schwarten und Reifen liefert zu billigen Preisen 8385a.6.3

Karl Seuffer, Herrenalb

Sägewerk und Holzhandlung.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft.

Erbsenstr. 21, 2. St.

Anstalt für Lichtdruck
C. Koch, Inh. F. Schulte
Pforzheim
Baden.
Photogr. Vergrößerungen und Verkleinerungen für Bauungspläne.
Lichtdruckerei, Lichtpauserei.



Antwerpen & New York Antwerpen & Philadelphia

Red Star Line in Antwerpen, Rich. Graebener, Kaiserstr. 108a, Eingang Waldstr. in Karlsruhe, 5704a

Aufgepasst!

Wer noch gut erhält. Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Seiten, Möbel u. sonstig. zu verk. hat, der sende seine Adresse nur an B3487.12.2 K. Maier, Karlsruferstr. 20.

Motorräder,

gebraucht und neu, beste Marke, sind wegen vorgerückter Saison ausnahmsweise billig zu verkaufen. 11202* Karl Schermer, Bismarckstr. 44

Schubert & Sorge
Lampenfabrik
Leipzig - Reudnitz
gegründet 1880
Lampen
für Petroleum, Spiritus - Glühlicht
Petroleum-Glühlicht
für Wohnräume, Anstalten, Fabriken etc.
Außenbau für 1907/08 unbedeutend u. frei.

Gymnastisch-orthopädisches Institut Zahn
 Viktoriastrasse 3 **Telephon 2274**
 unter Leitung des Besitzers 12632
Dr. med. Eduard Schmitt, pr. Arzt, Hirschstr. 73.
 Hygienisches und orthopädisches Turnen.
Kinderturnkurs ab 1. Oktober $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ jährlich
 zu 20 Mk. u. 35 Mk.
 Ausführlicher Prospekt kostenfrei durch das Institut und die
 Buchhandlungen **Bielefeld**, Kaiserstrasse 141, **Border**, Herren-
 strasse 34 und **Kandt**, Kaiserstrasse 124a.

Fachschule für Holz- und Marmoralei
 von **Albert Weber, Karlsruhe, Karl-Wilhelmstr. 12.**
 Beginn der Kurse am 2. November d. J.
 Alles Nähere durch Prospekt. 15077.4.2

I. Privat-Tanzlehr-Institut
Georg Grosskopf,
 33 Herrenstrasse 33.
 Gefl. Anmeldungen erbeten. 12915*
 Nachmittag- und Abendkurse. Einzelunterricht.

Antiquitäten! Bringt mein reichhaltiges Lager von
antiken Möbeln
 sowie sonstige antike Gegenstände
 in empfehlende Erinnerung. 11724
Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

Christ. Oertel, Karlsruhe,
 Kaiserstr. 101/103,
 Manufacturwaren-
 Setzen- u. Ausstattungs-
 Geschäft.
 Großes Lager
 fertiger Betten,
 Bettstellen, Bett-
 federn, Flaum,
 Kissen, Stepp-
 decken, Wolldecken,
 Bismarckdecken,
 Baumwoll- und
 Seidenwaren u. s. w.
 Uebernahme ganzer Ausstattungen.
 Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen
 in allen Stylarten. 11728*
Billige Preise. — Reelle Bedienung.
 Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Job. Unterwagner
 prakt. Bandagist 7850
Kaiserpassage 22-24
 Bandagen, Leibbinden,
 Gummistrümpfe, orthopädische
 Korsetts, Plattfusselagen.
 In Empfehlungen von Ärzten u. Patienten.
 Irrigatoren, Pessarien, Spritzen all. Art.
 Gummiwaren, hygienische Bedarfs-
 artikel, Damenbinden, Verbandstoffe.
 Für Damen weibliche Bedienung.
 Anprobierzimmer separat. 10.5
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kartoffeln.
 Einige Waggon der berühmten Württemb.
 Speisekartoffeln **Magnum bonum**, so-
 wie **Salatkartoffeln (Mäuse)** treffen nächste
 Woche für mich ein. 15176.8.3
 Die Kartoffeln sind aus bester Gebirgs-
 lage Württembergs, wo nicht mit **Latrine**
 gedüngt wird und an Güte unübertroffen.
 Bestellungen können in meinen sämtlichen
 Filialen gemacht werden. Lieferung frei in Keller.
Emil Bucherer,
 Zähringerstr. 21, Durlacherallee 32,
 Gerwigstr. 10, Durlacherstr. 56, Amalienstr. 14,
 Göttestr. 35, Rintheim Hauptstrasse.
 Telephon 392.

Besten Zahler Winter-Überzieher
 für abgel. Kleider u. Schuhe. Pont.
 gen., komme sofort ins Haus. B36686
J. Brauner, Markgrafenstr. 14.
 (schwarz) für mittlere Figur zu ver-
 kaufen. 15097.3.2
Näpperrerkstraße 46, 2. Etod.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.
 P. P.
 Einer werten Einwohnerschaft von hier und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, dass
 ich ab 1. Oktober ds. Js. im Hause
Kaiserstrasse Nr. 221 — unterhalb des Hauptpostgebäudes —
 ein
Filial-Detail-Geschäft
 errichtet habe. — Meine Hauptspecialitäten erstrecken sich auf:
**Künstliche Blumen und Blätter, Dekorationszweige, sowie naturpräparierte
 Palmen, Pflanzen etc. aller Art.**
Brautkränze, -Buketts und Brautschleier, abgepasst und am Stück, je in feinsten Ausführung
Straussfedern (echte Amazonen) von der billigsten bis zur feinsten Qualität
Grabkränze von Palmen und von sonstigen naturpräparierten Pflanzen etc., sowie
Grabkränze von Glasperlen und lackiertem Blech 15048.2.2
 Ferner: **Sterbe- bzw. Totenwäsche etc. etc.**
 bei bekannt reeller und solider Bedienung.
 Indem ich für das mir bisher erwiesene Wohlwollen und geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich
 zugleich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.
 Mit ergebener Hochachtung!
W. Eims Nachfolger, Blumen- u. Kranzfabrik
 Hauptgeschäft: Adlerstrasse 7. — Filiale: Kaiserstrasse 221.

Privat-Frauen-Arbeit-Zuschneide-Schule
 von **J. Weber**, aus der 3. Jt. v.
 den Schülerinnen die besten Aus-
 stellungen u. Anerkennungen in den
 Karlsruher Zeitungen veröffentlicht
 wurden, beginnen die
Zuschneidekurse
 von neuem jeden Monat am 1. und
 15. Prospekt gratis. Auch werden
 zum Anfertigen **Kostüme aller Art**
 angenommen. Pariser Schnitt, neueste
 Mode. Garantie für guten Sitz.
 Geringe Preise. 15026.9.1
Madamestraße 27, Bbhs., part.,
 nächst der Kaiserpassage.

Knaben-Anzüge
 von 3, 5, 6, 7 bis 18 A.
Billigste Bezugsquelle
Jos. Gatterthum,
31 Kronenstr. 31.

Koch-Herde!
 aus der ersten Kaiserherd-
 fabrik, emailliert und lackiert, in
 allen Preislagen billigst.
 Teilzahlungen nach Uebereinkunft.
J. Blum,
 6.4 **Schützenstr. 49.** B3414
 Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Überzeugen Sie sich
 von d. Vorzüglichkeit von:

„MONOPOL“-Backpulver
 „Puddingpulver“
 „Vanillin-Zucker“
 Etwas Besseres gibt es nicht!
 Ein Versuch überzeugt!
Rezepte gratis! Fabr.
H. Steeb, Würzburg,
 Kgl. Bayer. Hoflieferant.
 En gros durch **Adolf**
Speck, Badische Dampf-
 zuckerwaren- und Drage-
 fabrik, **Camill Weiss**,
 Dampfzuckerwaren-Fabrik,
Karlsruhe — Louis
Sautter, Zuckerwaren-
 fabrik, **Heidelberg.** 5707.8

Weineinkauf!
 Käferei **J. J. Zöllin, Ruggen i. S.**
 gegründet 1868,
 Joh. K. & A. Zöllin, Käfereimeister,
 empfiehlt sich zu Eink. reiner
Markgräfler
 direkt b. Produzenten. 8147a.80.5
50 Waggon!
Mostäpfel und Birnen,
Tafeläpfel u. Weintrauben
 empfiehlt 8256a
K. Steinbach, Gondelsheim.

Damen. Ich betreibe das **Modernisieren von alten Hüten**
 als **Spezialität.** Ein Versuch wird Sie voll befriedigen.
 B3695a **E. Breidinger, Amalienstraße 27.**

chirme
Regenschirme
Spazierstöcke
FRANCK & C^{ie}
 Schirmfabrik
 vormals PIETRO BUSCHINI
Kaiserstraße 110.
 Reparieren. ★ Überziehen.
chön
preiswert

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig
 die Druckerei der „Bad. Presse“.


Todesfall-Untersuchung
Pferdeversicherungs-
Anstalt A. G.
Karlsruhe.

Zahn-Atelier
 von 11765*
Frau Lina Hanauer-Owitz,
Kaiserstrasse 62.

Messing-Portierengarnituren,
 Messing-Treppenslangen,
 moderne Möbelbeschläge,
 moderne Garderobehaken
 empfiehlt 14822.4.3
J. Bähr, Eisenw.,
Waldstraße 51.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins


 Grosse Modelle in Kinderwagen. Kaut mit
 Fabrikabfall nach demselben, umloht kommen-
 den Prachtstuhl direkt von dieser größter
 höchsten Kinderwagenfabrik
Julius Treiber in Grimma 366
 Einzige Kinderwagenfabrik, welche direkt
 an Private liefert.

Reinigt Butterfahlg
 per Pfund 1.40 Mk.,
 bei 5 Pfund à 1.30 Mk.
Fr. W. Hauser Nachfig,
 2.2 Erbprinzenstr. 21. 15169

Schöne Most- u. Tafeläpfel
 liefert in Waggonladungen zum bill.
 Tagespreis **Obert-Riedweg**,
 Obherland, **Steinbohrstadt 36,**
Basel. 8499a.4.4

Zwiebeln
 3.50 Mk. pr. Ztr.,
 haltbarste, glanzvolle Ware, empfiehlt
Mich. Nuber L., Landesprod.
 in **Hilzheim.** B7788

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren-
 u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten,
 Gold, Silber und Brillanten,
 Militär-Uniformen, gebrauchte
 Betten, ganze Haushaltungen,
 sowie einzelne Möbelstücke und
 mehr hierfür, weil das größte
 Geschäft, mehr wie jede Kon-
 furrenz, Gefl. Offert. erbitet
 16994 **J. Levy,**
 Telephon 2015, **Markgrafenstr. 22.**

Abbruch.
 Im Abbruch **Kaiserstraße 143,**
 Hinterhaus, sind Ziegel, Fenster,
 Türen, Bauholz, Brennholz
 und Backsteine billig abzugeben.
M. Notheis, Unterwiesmer
Mühlstraße 10. 15151.2.2

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.
Rob. Schneider,
 Vertreter der Naturheilkunde,
 Berater der Naturheilvereine Karlsruhe und Umgebung.
 Sprechstunden: 1-4 Uhr. 15062,3.3
 Sonntag vormittags.
 Karlsruhe. - Ruppurrerstrasse 20, II. - Teleph. 1741.

Bergedorfer Eisenwerk Aktiengesellschaft
 Zweigniederlassung Karlsruhe i. B.
 Fernsprecher 487 Friedrichsplatz 9
 empfiehlt 15008,3.3
 Dampfmaschinen, Dampfkessel, Dampfzeuger für direkte Unterfeuerung, Injectoren, Dampfkesselarmaturen, Hähne, Ventile, Verschraubungen etc., Wasserpumpen, Transmissionspumpen.

Werkzeuge f. Schreiner, Zimmerleute, Wagner, Küfer, Glaser etc.
 liefert billigst und unter Garantie B34938,6.6
Peter Neurohr, Karlsruhe, Schützenstr. 12a.
 Spez.: Kompl. Werkstattseinrichtungen u. prakt. Werkzeug-Neuheiten.

Sanften, langanhaltenden Schnitt
 hat meine Spezialmarke „Hummel-Rasiermesser“. In allen Breiten vorrätig. Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäß geschliffen mit voller Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts. 11726,26,16
Karl Hummel, Karlsruhe, Werderstraße 13.



„Piccolo“ 7800a
 der beste und billigste Gebrauchswagen, Zweizylindermotor mit hervorragender Leistungsfähigkeit, unerreicht in Stabilität und Zuverlässigkeit. - Ständiges Lager von 50-60 Motorwagen u. Chassis. Generalvertreter **Willy Holzinger, Automobile en gros. Speyer a. Rh.**

Erste, älteste, grösste, verbreitetste Firma dieser Art Deutschlands. Neueste deutsche hocharmige Singer Nähmaschine „Krone“ mit neuester hygienischer Fusurhe. Die weltbekannte Nähmaschinen-Grossfirma **M. Jacobsohn**, BERLIN N. 24, Lieferant v. Miltl. Post, Preuss. Staats- u. Reichseisenbahn-Beamten-Vereinen, Lehrer-, Militär-, Krieger-Vereinen, versendet die neueste deutsche hocharmige Singer Nähmaschine „Krone“ für alle Arten Schneiderlei 40, 45, 48, 50 M. 4 wöchentliche Probezeit, 5 Jahre Garantie. Militaria-Zollerräder la. höchsten Ansprüchen genügend, in Militär-, Post-, Eisenbahn- und Beamtenkreisen sehr beliebt. Wasch-Maschinen-Roll-Mangel billigst. Jubiläums-Katalog 1907 und Anerkennungen zu allen Interessenten auf Wunsch gratis! Erstklassige, mehrfach prämierte Fabrikate.

Bevor Sie sich entschliessen, welche Kohlen Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit **Braunkohlen-Brikets**



zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das vorteilhafteste, angenehmste und reinlichste Brennmaterial. Braunkohlenbrikets **Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 30-35 Pfg. billiger wie die, demselben Zweck dienenden Nusskohlen.

Véritable LIQUEUR BERNARDINE
 de l'Hermitage Saint-Sauveur

General-Depositar für das badische Oberland: **Carl Montag, Freiburg i. Br.**

Schweine-Schmalz garantiert reines edles
 mit feinstem Griechengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:
 Eimer 20-35 Pfd. } sowie in 10 Pfd.-Dosen 7008a
 Ringhafen 15-20-30 } à 6.20 geg. Nachn. od. Vorkauf.
 Schwentfessel 30-40-60 } Zu Folgegeb. Preisl. zu Diensten.
 Teigschüssel 15-30-50 }
 Waschtopf 20-40 }
W. Beurien junior
 Kirchheim-Teck 191 (Württ.).
 Viele Anerkennungschriften!

Privat-Strickarbeitschule,
 gegründet 1882.
Zuschneidekurs.
 Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe (auch Reform). Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näh. d. Prospekte. 11723*
Pauline Frantz,
 Karlsruhe,
 nicht mehr Douglasstrasse sondern Amalienstr. 26.

14861.4.3 **Ia Fussbodenlack**
 verschiedene Farben laut Musterbogen, schnell trocknend
 2 Pfund-Dose 95 Pfg.
Ia Parkett-Bodenwische (gelb u. weiss)
 1/2 Pfund-Büchse 40 Pfg.
 1/4 Pfund-Büchse 70 Pfg.
 2 Pfund-Büchse 1.35
Fussbodenöl „Start“
 geruchlos, harzt nicht, staubt nicht.
 Original-1/2 Literkanne 80 Pfg.
 (Kanne 10 Pfennig zurück).

Stahl-Spähne
 fein, mittel und grob
 1 Pfund-Paket 32 Pfg.
 1/2 Pfund-Paket 16 Pfg.
Putztücher
 von 20 Pfg. an.
Bürstenwaren
Feuerzeug
 Deutsche Sicherheit-Zündhölzer, sogenannte „Schweden“
 Paket 9 Pfg. empfehlen

Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 Verkaufsstellen in Karlsruhe
 34a Werderstraße 34a,
 28 Karlstraße 28,
 3 Karl-Friedrichstraße 3,
 27 Kellenstraße 27,
 22 Georg-Friedrichstraße 22,
 44 Balbhornstraße 44.
 Mühlburg:
 20 Rheinstraße 20 (Ecke Eisenbahnstraße).

Wegen vorgerückter Jahreszeit und um Platz zu gewinnen, verkaufe ich von jetzt ab 14301,20.6
Kinderwagen
 mit 10% - 15% Rabatt.
A. Jörg,
 Karlsruhe, Kaiserplatz.

Meine **Herkules-Hose**
 à Mk. 4.50
 sollte jeder Arbeiter tragen. Er spart Geld und Nerver.
 Nur bei 13944,5.2
J. Schneyer
 Werderplatz, Ecke Marienstr.
 Rabattmarken

Hühner beste Gieseler Rassegelgelb bis Artzuchtgerate zc. bill. Interessanter illustrierter Katalog grat.
Hefner (Geflügel, Hainstadt 34 1616a,27,18
 f. febl. Aufn. Mat b. deutsch. Oberheb. 7.5
Damen Frau Frantz, Verviers i. Belg. 52,34 b. Frankfurt a. W. 1280a

B. & H. Baer Kaiserstrasse 233.
Elegante Damen-Hüte
 Ständig grösstes Lager in jeder Preislage. 15022,7.2
 Spezialität: **Wiener Hüte.**

Die **Maschinenfabrik Louis Nagel**
 Karlsruhe (Baden) 3
 baut als langjährige Spezialität **Personen- und Lasten-Aufzüge** jeder Art für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb.
 Feinste Referenzen.

Möbel! Möbel! Möbel!
 Wegen Eintreffen grosser Sendungen Möbel verkaufe ich, um rasch zu räumen, viele hochfeine **Schlaf- und Speisezimmer, Küchen- sowie einzelne Möbel** mit grosser Preisermässigung. Bei Lieferung ganzer Ausstattungen erhält der Käufer noch Extra-Vergünstigung bei langjähriger Garantie. 13974,8.4
 Bekannteste **Möbelhaus** Grösste Auswahl.
 beste **Karl Friedrich Rurr**
 Bedienung. **19 Kaiserstr. 19.**

Pforzheimer Kassenfabrik
 Begründet 1870. **J. Pfeiffer** Telefon 132.
Pforzheim.
 Erstklassiges Fabrikat in Feuer-, Fall-, Einbruch-, Pulver- und Termitkassern
Kassenschränke
 Gewölbe- und Tresor-Einrichtungen
Stahlpanzer-Schränke
Stahlpanzer-Gewölbe
 Feuerfesten Bücherschränken und Türen für Grund- und Pfandbuchämter.
 Neueste, verbesserte Konstruktion. * Tadellose und hochmoderne Ausstattung.
 Vertreter für Mittelbaden: **Georg Mappes, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 20.**

Mannheimer Jubiläums-Lose Ziehung 22. und 23. Oktober 1907.
 Gewinne **1200000 M.**
 mit zusammen **6500**
Hauptgewinn 20000 Mark in Bargeld.
 Lose à 4 M. - 11 Lose à 10. - Porto und Liste 15 3 extra empfiehlt und versendet **Eberh. Fetzer, Stuttgart.**

Magenleidenden teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoock, Lehrerin, Sachsenhausen**
 52,34 b. Frankfurt a. W. 1280a

Gastwirtschaft mit Realrecht in erster Lage (Martinsplatz) einer mittleren Stadt Badens wegen Todesfalls baldigst zu verpachten. Anfragen unter Chiffre 8510a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Hypothek gesucht.
 Von einem Staatsbeamten werden **20000 Mark** 1. Hypothek zu 4% auf ein Haus in Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 15140 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.3

Stadt. Rechts-Ankunftsstelle

Zähringerstraße 100 (Stadt. Arbeitsamt)
erteilt jedermann unentgeltlich Rat und Auskunft, vornehmlich in Sachen des Arbeits- u. Dienstvertrages, der Kranken-, Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetzgebung, des Mietsrechts usw. Kostenloser Anfertigung von Schriftsätzen.
Geschäftsstunden werktäglich von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Michels Brauereianstalt München

Privatinstitut: Direktor **Karl Michol**.
Der Winterhauptkursus 1907 beginnt am 4. November a. c.
Prospekte gratis und franco. 7695a.8

Herrenalb. zum Sternen.

Den ganzen Winter geöffnet. Den ganzen Winter geöffnet.
Angenehmer Herbstaufenthalt im Schwarzwaldhotel zum Sternen.
Einziges Haus am Platze mit Zentralheizung.
Billige Pensionspreise. 8304a*
Es empfiehlt sich bestens. **J. Gut.**

Sanatorium Bergzabern

vorzüglich geeignet auch zu **Herbst- u. Winterkuren**
bei Centralheizung u. Wintergarten etc.
Näheres durch Prospekte. **Dr. Bossert.**

Basel Hotel Bauer am Rhein.

Mittleres Haus mit modernster Einrichtung, in vornehmer, ruhiger Lage, direkt am Rhein, in der Nähe der Brücken, Post, Börse, Universität, Museen, Münster etc. Schöne Rheinterrasse. Omnibus am Bahnhof. 8138a.26.26
Neuer Besitzer: **F. A. Blocher**, langjähriger Hoteldirektor.

Privat-Lanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,
235 Kaiserstraße 235.
Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse.
Geht. Anmeldungen täglich 1-5 Uhr erbeten.

SAPONIA

ein vorzügliches Putz- u. Scheuermittel besonders für Gegenstände aus Email, Porzellan, Holz, Marmor, Glas etc. Saponia-Werke in Offenbach a. M.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 14498
Zähringerstrasse 88.

Trauben

aus Griechenland, Italien, Spanien, Algier, Oran, Frankreich u. Tyrol, gestampft in Fassern, weiss und schwarz, darunter feinste Muscateller, treffen nächster Tage schon die ersten Wagen ein und offerieren solche billigst. 14365.6
Franz Fischer & Cie., Karlsruhe
Wein- und Trauben-Import-Geschäft.

Fahrbare Brennholz-Säge- und Spaltmaschine

neuestes Modell. Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis. Einfache Bedienung. Größte Haltbarkeit, überhaupt bestes System! Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Drehmaschinen 27,23 u. bergl. 5736a
Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.

Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

Gehobelte Fitch-Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. - Grasse Trocken-Anlage.

Kompositionen

Empfehle mich zum Arrangieren von jedweden für Streich- u. Harmonienpfl. auf Wunsch unter Diskretion. Off. bitte unter Nr. 13805 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen. 6.6

Möbel- und Polsterwaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Stoff-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Kleiner Auszug:
Vollständiges Bett von 70 „ an Paar-Prattagen von 40 „
Bettstellen von 12 „
Franz. Bettstellen von 26 „
Baldstommoden von 18 „
Baldstommoden, poliert, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 45 „
Nachtische von 6 „
Schränke, einf., von 15 „
Kameltischchen von 48 „
Sopha-Tische von 15 „
Sopha, in guter solider Arbeit von 55 „
Gallerie-Schränke von 26 „
Bettst. matt u. blank von 36 „
30-56 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager.
Sange Ausstellungen werden besonders berücksichtigt. - Sämtliche Stoffe u. Polsterstoffe sind nur gute, sol. Arbeit. Nicht gerne gefärbt.
Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 2.
Nach Hebermaun! Teilzahlung gestattet.

Kleider-Sammete

schwarz u. farbig, glatte 275-5 M. gestreift und gerippte 2-5,50 M. - Unzerreißbare für Knaben. - Entzückende haltbare seidene Blusen-Sammete Meter 3-6 M. Seidene Jackett-Sammete und Fische, Meter 375 bis 2400 M. Muster auf 5 Tage zur Wahl. **Sammethaus Louis Schmidt**, Hannover - Kais. Königl. Hoflieferant.

Erste Karlsruher Leiter-Fabrik

H. Raible,
Bismarckstraße 35, Karlsruhe.
empfiehlt in jeder Größe, Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Antell- u. Klappleitern.
Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern in bester Ausführung.

Stricke zu Hause

auf uns. neuesten Maschine, welche Strümpfe u. Socken, Herren- u. Damenwesten, Sweaters, Kinderkleidchen u. Jäckchen, Unterkleider etc. fertigt. Mindestverdienst 200 Mk. pro Jahr - üb. 100% des Anlagekapitals. Wir geb. immerwäh. Garantie, lief. geg. mässige Anzahlung u. kleine Monatsrat. überall hin. **Hauptsache: 8 Tage gründlicher Unterricht im Hause des Käufers.** 7395a.2.2
M. Goldmann & Cie., Mannheim.

Manufakturwaren-Geschäft

verbunden mit guter Reisefunduschaft zu verkaufen; zur Lebensnahme erwerblich ca. 50 Mk. 3.2
Offerten unter Nr. 8711a an die Expedition der „Bad. Presse“. 5.4

Hausverkauf oder Tausch.

Wegen Gesundheitsrückichten mein pracht. Doppelhaus in sehr feiner, guter Geschäftslage mit gutgehendem Kolonialwarengeschäft, welches auch für jedes andere Geschäft passend ist. Müst. Zahlungsbeding., nehme auch Hypothek oder sonst. Werte in Zahl.; lausche auch gegen Bauplatz od. kleines Objekt hier oder nach auswärts. Kauflichhaber wollen ihre Adr. mit B36391 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederlegen. 6.4

Villa am Turmberg Durlach

in gesunder Höhenlage, hübsig, für 2 Familien passend, mit herrl. Aussicht nach allen Seiten, von Obst- u. Ziergärten umgeben, ist Familienumstände halber zum Selbstkostenpreis, sofort oder später zu verkaufen. Kauflichhaber wollen ihre Adr. mit B36391 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederlegen. 6.4

Für dunkle Arbeitsräume

Zwei Rahmen, 1000x1500 und 1000x1350 mm mit Vorzer-Prismen von ganz vorzüglicher Lichtwirkung hat preiswert abzugeben. **Gasmotoren-Fabrik Deutz**, Zweigniederlassung Karlsruhe, Kaiserstraße 168, II. 15024

Flor Castona

Hochfeine Sumatra-Havanna, Handarbeit. **E. P. Hieke**, Hof., Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 215.

Englische Modefilzhüte

Percy Jones & Co. Ltd.
Modeform für 1907. Anerkannt bestes englisches Fabrikat. Man achte auf nebenstehende Fabrikmarke.
Man verlange ausdrücklich diese Marke. Zu haben in den besseren Detailgeschäften der Branche in allen Staaten des Continents. Garantie für neueste Modeformen, tadellose Qualität u. Ausstattung. **Percy Jones & Co. Ltd.** Manchester.

Wäscherei-Maschinen

für Dampf-, Motor- u. Handbetrieb in jeder Preislage. Referenzen erster Häute u. Anstalten. Prospekte u. Kostenausschläge frei. Maschinen zum Waschen, Trocknen, Bügeln jed. Wäsche mit Garantie.
Schmidt & Schmits, KÖLN, MOZART- u. RHEIN-STRASSE 11.
Mützen-Bügelmaschine. Einzel- u. Kraftbetrieb. Einfachste Bed. u. Ver. kann nicht erfordern. Beste Leistungsfähigkeit. Einzel-Lieferungen u. Übernahme kompl. Anlagen für Hospitäler, Garnisonen, Hôtels etc.

3 bis 5 Mark täglicher Verdienst!

Gesucht sofort an allen Orten arbeitssame Personen zur Übernahme einer Strumpf- u. Trikotagenstrickerel. Dauernde leichte Hausarbeit. Hoher ständiger Verdienst 3-5 Mk. täglich. Anlernung einfach und kostenlos. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Garantierte Arbeitslieferung. Prospekte und glänzende Zeugnisse kostenfrei. 6599a*
Neher u. Fohlen, Trikotagen und Strumpf-Fabrik, St. Johann-Saarbrücken A. H.

Kolonialwarengeschäft

in guten, großem Fabrikort in Nähe Stollbrunn, bestehend aus großem, zweistöckigem Wohnhaus mit großem Laden, 8 Zimmern, gewölbtem Keller, Remise und Waschküche zc. ist sofort verhältnismäßig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Großer Umsatz nachweisbar. Das Objekt ist noch neu und in tadellosem Zustande und würde sich auch hauptsächlich für Drogerie eignen, da solche am Plage und großer Umgebung nicht vorhanden. Offerten unter Nr. 8580a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Wiesengut

Wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse verkaufe ich mein 30 Min. von Eisenbahnstation u. 1 1/2 Std. von München im Isartal gelegenes **Wiesengut** mit ca. 600 qr. Morg. arrond., prima Boden, eigene Jagd, Fischwasser, infl. reichl. Leb. und tot. Inventar für nur Mk. 165,000 Anzahlung Mk. 60,000 durch **Lorenz Thoma & Co., München**, Herzog-Wilhelmsstr. 28. 8495a.3.3

Coupé

Gut erhaltenes Coupé billig zu verkaufen. 8709a*
Dr. Schmitz, Kohl.

Pferdegeschirr-Verkauf.

Ein elegantes Zweispännergeschirr hat billig zu verkaufen. 12413*
M. Oswald, Karlsruhe, Schützenstr. 42. - Telephon 2384.

Waidmaschine

2 große Seegrasmatten, ebenso ein Waidseil (Einj. Fr. R. 110) und 2 Smokings sind billig zu verkaufen. Näheres B37114
Hübscher. 27, II.

Fässer

für Wein und Most, in allen Größen billigst bei **Emil Niedermayer, Karlsruhe** B3377 Kaiser-Str. 27. 10a

Fässer-Verkauf.

3 neue, weingüne Eidfässer von 736, 764, 1100 Liter, sowie runde Fässer von 40 bis 220 Liter, hat zu verkaufen **Ferd. Fellhauer**, Kaiserstr., Waldstr. 54. B37189

Pottiez-Schroff

Werderstraße 57, empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kisten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern zc. Infolge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng, reell und billig. Komplette Aussteuer in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Teilzahlung nach Uebereinkunft. Anfertigen von Polstermöbeln bei billigster Berechnung.
Frisch eingetroffen:
Wertheimer Wurstwaren
Dürrfleisch
Salami- u. Cervelatwurst
Wettwurst
Frankfurter Bratwürste
Delikatess-Sauerkraut bei 14881.3.3
W. Erb, am Eidelplaz.

1 Feldstecher gratis!

Doppel-Feldstecher (gesetzlich geschützt) vorzügl. Sehstärke, mit Aufhängen u. schwarzem Körper in Karton per Stück nur Mk. 1.50 Bei Abnahme von 5 Stück den 6. gratis.
30 Tage zur Probe versende
mit 5 JAHRE GARANTIE
Kantarmesser mit Etuis No. 27 fein hohl p. Stück M. 1.50 No. 29 sehr hohl „ „ 2.- No. 33 extra hohl „ „ 2.50 Sicherheits- u. Verl. M. 3.50 Komplette Rasierereinrichtung m. pol. Holzstas u. Spiegel N. 3.-
Neuester Hauptkatalog über 300 Abbildungen sämtlicher Waren gratis und franko.
Emil Jansen, Wald No. 80 u. Solingen.

Futter-Strö-Düngemittel

aller Art empfiehlt **H. Banmann**, Adenstedt 20, Karlsruhe.

Nachhilfe

erteilt ein Student an Schüler des Ref.-Gymn. Offerten unter Nr. B37178 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Adoption.

Wer würde hübsch, 3/4 J. altes Mädchen, bist. Geb., von guter Herl., unentgeltl. an Kindesstatt annehmen. Gest. Offerten unter Nr. 8657a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Filiale

geüht, der Färberei oder Papierbranche, von kautionsfähiger Dame. Angebote unter Nr. B36668 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen. 18531.26.10
Herr Löser, Wäscherei, Kreuzstraße 20, 1 Treppe.

Friedrich Spielhagen.

Zu seinem 50jährigen Schriftstellerjubiläum

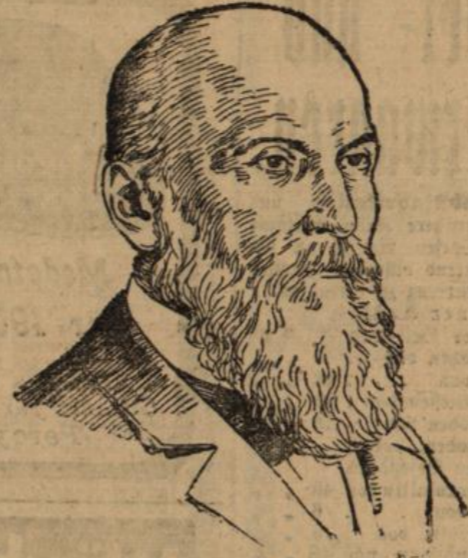
Als Friedrich Spielhagen vor einem halben Jahrhundert nach dem mancherlei Schicksalschlägen, die der damals fast Dreißigjährige erlitten, seine beiden Erstlingsarbeiten in die Welt geschickt hatte, fanden die wenigsten an den beiden Novellen „Clara Vere“ (1857) und „Auf der Düne“ (1858) besonderen Geschmack. Nur der größte Dichter der damaligen Zeit, Friedrich Heibel, erkannte sofort das bedeutende Talent des jungen Poeten und schrieb eine warm anerkennende Kritik der zweiten Novelle, während er Clara Vere sofort in ein Drama umzuwandeln beschloß. Leider ist es nur Fragment geblieben. Friedrich Spielhagen sollte aber ohne die Protektion dieses und anderer Großen seinen Weg machen. Mit seinem folgenden Buche erregte er ein Aufsehen, wie es nur selten vorkam und wie es vielleicht nur Goethe durch seinen Wertherroman hervorgerufen hatte. Durch diese „Problematischen Naturen“ (1860) wurde das sozialpolitische Gebiet für die epische Dichtung erobert und zum ersten Male die Poesie der Distanz mit einer seltenen Kraft der Schilderung vor den entzückten Augen des Lesers enthüllt. Großartig ist die Entwicklung, die Spielhagen seit dem Erscheinen dieses seines eigentlichen Erstlingswerkes, das ihn sofort zu den Spitzen und Zentren unserer zeitgenössischen Literatur aufrücken ließ, durchgemacht hat und die wir an der Hand seiner zahlreichen Romane, Novellen, Dramen, Gedichte, ästhetischen Studien, Uebersetzungen usw. zu erkennen vermögen, um sagen zu können, daß er den Roman aus den Niederungen milderer Unterhaltungsbedürfnisse in die reine Höhe der Kunst erhoben und durch die imposante Romanreihe, die mit den „Problematischen Naturen“ einsetzt und mit „Freigebornen“ (1901) schließt, den Beweis erbracht hat, daß der Roman nicht nur der Selbstbruder des Dichters, sondern ein ebenso großer Künstler ist, wie der Dramatiker oder Lyriker. Dies konnte Spielhagen nachweisen kraft des großen Talentes, mit dem er die Geschichte des abgelaufenen neunzehnten Jahrhunderts in einen dichterischen Rahmen gefaßt und uns mit einer seltenen Kunst der Menschenbildung in grandiosen Bildern die Entwicklung gezeigt hat, die unser Vaterland von den Tagen Napoleons bis zum Jahrhundertende durchgemacht hat.

Nur einmal hat sich Friedrich Spielhagen dem Gebiet des historischen Romans genähert, als er in „Noblesse oblige“ das gewaltige Ringen zu schildern unternahm, womit unsere Großväter und Großmütter Napoleons ehernes Nachgeschick hatten. Sonst spielen seine Romane und Novellen fast ausnahmslos in der Zeit, der er selbst angehört, und heute muß Spielhagen, der dem historischen Roman nicht viel Gutes nachsagt, zugeben, daß seine berühmtesten Zeitromane, die uns die Revolution von 1848, die Bewegung um Raffaele, den moralischen und wirtschaftlichen Zusammenbruch von 1873, die Entwicklung der Sozialdemokratie erzählen, geradezu als historische Romane angesehen werden müssen. Wie liegen aus den leidenschaftlichen oder satirischen Gesprächen seiner Romanfiguren die Stimmen des Tages, die Debatten des Parlaments, der stürmische Ton bewegter und erregter Versammlungen jener Tage dem Leser ins Ohr! Was beim Erscheinen der Romane „Problematische Naturen“, „Sturmflut“, „Was will das werden“ aktuellstes Leben war, das sind jetzt wichtige Dokumente der Geschichte, geschaffen von der sicheren Hand eines echten Dichters, der die scharf gezeichneten Zeitbilder im Schein des Ewigen, die Flucht der Erscheinungen in der Verklärung der Kunst festgehalten und dem Vergänglichsten dauernde Form und blühende Farbe verliehen hat.

Aber nicht nur der Dichter, der mit klassischer Fabulierkunst die Geschichte seiner Zeit malt, verdient unsere Bewunderung, sondern auch der schreibende Künstler, dem die Macht des Wortes, wie nur wenigen, zu Gebote steht, und der das lebliche Bild eines lachenden Vormorgens ebenso entzückend wiederzugeben vermag, wie das gewaltige Aufeinanderprallen der Geister, eine holde Liebeszene wie das düstere Nachtbild, wo die Elemente wüten, der für humorvolle Bilder ebenso das rechte Wort findet, wie für das tragische Schicksal. — Man muß einen Roman wie Sturmflut auf die Kunst der Komposition hin studiert haben, um zu erfahren, wie da das elementare Ereignis an der Küste, der Sturm im Weltstille und der große Bruch auf der Berliner Börse zu einem harmonischen Ganzen verwoben sind, wie sich jede einzelne Episode dem

Ganzen als dienendes Glied anschließt, um die meisterhafte Technik Friedrich Spielhagens zu bewundern, die sich mit seiner glänzenden Erfindungsgabe und seiner hinreißenden, funkelnden Beredsamkeit zu einem symphonischen Werke vereinen.

Neben den großen Zeitromanen, in denen das Pathos der politischen Lyrik zu epischer Ruhe und Gestalt abgeklärt ist, und neben seinen feinsinnigen Novellen hat Spielhagen hauptsächlich noch die psychologische Problemdichtung bevorzugt, bei der der Schwerpunkt auf die mit imponierender Kunst der Seelenbildung dargestellte, innere Entwicklung des Helden oder der Heldin gelegt ist, wie im „Sonntagsgeld“, „Stimme des Himmels“, „Selbstgerecht“, „Jauulus“, „Herrin“ oder „Freigebornen“.



Friedrich Spielhagen.

Es liegt etwas Titanisches in dem Schaffen dieses fleißigen Künstlers und es ist — bei der großen Zahl der Spielhagen'schen Schöpfungen — nicht allen möglich, das Lebenswerk des Dichters bis in alle Einzelheiten zu studieren. Wenn es nun verlagert ist, den ganzen Spielhagen auf einmal zu bewältigen, dem hat jetzt die Verlagsabteilung*) in einer überaus preiswerten, doch reich ausgestatteten Auswahl von Spielhagen'schen Romanen eine Gelegenheit geboten, sich ein gutes Bild von Spielhagen'schen Schaffen zu machen. Vier Zeitromane (Problematische Naturen, Sturmflut, Was will das werden?, Opfer) und drei psychologische Problemdichtungen (Sonntagsgeld, Stimme des Himmels, Freigebornen), also die erste und die letzte Romanabteilung des Meisters, sowie den Sturmflutroman, der wohl allgemein als Höhepunkt des Spielhagen'schen Schaffens bezeichnet wird, enthält diese Sammlung, die dem Leser sehr leicht verständlich macht, was wir an unserem Friedrich Spielhagen besitzen. Ein köstlicher Schatz für jedes deutsche Haus gehört diese Auswahl aus Spielhagen's Werken neben unsern Klassikern und neben den anderen großen Dichtern aus unserer silbernen Literaturperiode auf jedes Bücherbrett — nicht zum wenigsten wegen des nationalen Gehaltes und der rein menschlichen Werte, die diese Dichtungen einschließen. Was wir auch an Spielhagen's Werken auszuwählen haben, sie sind nationale Taten, die die Liebe zur Heimat und das Interesse am modernen Leben lebendig erhalten und den Menschen aus der Enge des Banalitätsmenschen in die höchsten Höhen des freien Gedankens und der ewigen Schönheit erheben. Als ein Studium des neunzehnten Jahrhunderts werden diese Dichtungen unergänglich besitzen und werden die Liebe erhalten und erwecken für Friedrich Spielhagen, den einer unserer besten Literaturhistoriker, Professor Richard W. Meyer in Berlin, so schön charakterisiert hat mit den Worten: „Ein tapferer, nie ermüdender Kämpfer, der nie von seiner Ueberzeugung abwich und keinem Zeitgeschmack schmeichelte, eine feste, ehrliche, männliche Natur, ein rüchsigster Bekämpfer — wir

*) Friedrich Spielhagen's ausgewählte Romane, Leipzig, S. Staackmann, 5 Bde. N. 18.—

haben keinen Ueberfluß an solchen Persönlichkeiten, oder immer haben sie zu den Lieblichen der Nation gehört, die Luther, Lessing, Hlbrand. Und dieser Mann hat nun in einer Periode voller Kleinlichkeiten jederzeit heidenhaft die Forderung nach großer Kunst erhoben. Der Mensch, die Persönlichkeit in Spielhagen hat gekiegt. Seine Werte sind uns lieb als Zeugnisse einer feurigen Seele, die nichts Höheres kannte als ihre Kunst und deren Panner in einer Zeit hochstet voll kleiner, eiterer Virtuosen.“

Die menschliche Größe Spielhagen's ist sein Rechtstitel im Reiche der Geister und die edle und hinreißende Leidenschaft, mit der er namentlich die Frauen und die Jugend so sehr angezogen hatte, als seine Romane zum ersten Male erschienen. Die Briefe des jungen Friedrich Nietzsche, der einst stolz darauf war, derselben Bonner Buchhändler Frankonia anzugehören, die Spielhagen unter ihre alten Herren zählte, und der eine persönliche Annäherung an Spielhagen so herzlich ersehnte, sind ein wertvolles Dokument dafür, wie die besten Jünglinge Deutschlands für Spielhagen geschwärmt haben. An seinen Freund v. Gersdorff schrieb er am 26. Mai 1866: „Einige Kapitel in den Problematischen Naturen habe ich bewundert. Sie haben wirklich Goethe'sche Kraft und Anschaulichkeit. — Ich hoffe, Spielhagen diesen Sommer kennen zu lernen.“ Am 1. Dezember 1867 schrieb er an Gersdorff: „Der Roman, von dem ich nun reden will, ist das beste Zeugnis einer Dichtung in jenem tragischen, fast asketischen Sinne Schopenhauer's, eine Dichtung voll des höchsten Kunstwertes, einer großartigen Fülle von Gedanken und in schönster liebenswürdiger Stille geschrieben. Das ist der letzte Roman Spielhagen's „In Reiz und Glied“ betitelt: von dem man wenig weiß, weil sein Verfasser zu stolz ist, einer Clique sich anzuschließen, wie sie z. B. Freitag besitzt. Mein Lehrer Nietzsche urteilt, daß dieser letzte Roman zehnmal soviel wert sei wie der ganze Freitag.“ Im Jahre 1868 (am 16. Februar) schreibt Nietzsche: „Uebrigens gehört Spielhagen zu denen, mit welchen ich ein persönliches Verhältnis wünsche; vielleicht gibt sich in Berlin einmal eine Annäherung. Ich wundere mich, daß Du nicht einmal dem ausgezeichneten Manne einen Besuch abstatte. Wir müßten uns unsere phyllosofischen Freunde etwas zusammenfuchen.“

Nachdem Spielhagen länger als ein Vierteljahrhundert als ein Führer unserer Literatur gefeiert worden war, richteten die jungen Stürmer und Dränger der achtziger und neunziger Jahre manchen Pfeil gegen den Dichter, was der großen Popularität des Dichters einen gewissen Abbruch tat. Aber Spielhagen sah in dieser Wende des Geschmacks auch nur eine Zeitströmung, die sich wieder wandeln würde, da er mit dem griechischen Wesen die menschlichen Dinge mit dem ewig fließenden Strom vergleicht und weiß, daß nichts Ewiges, Unwandelbares unter der Sonne lebt. Statt heinlich den ungeduldeten Keimern zu jähren, verstand Spielhagen ihre Forderungen und ihre Leistungen gleich zu verstehen und gewann es über sich, für die neue Kunst manche Länge zu brechen und vermochte so die Opposition zu überwinden, die längst verstummt und vergessen ist, wie jene Ausgeburt eines mühen Naturalismus, mit denen damals die literarischen Jakobiner die Welt aus den Angeln heben wollten. Als Spielhagen das Best seines fleißigen Geburtstages feierte, konnte er freudig erkennen, wie sich alle, alte und junge, vor ihm in Ehrfurcht neigten, mochten sie auch den Wert seiner Dichtungen ein paar Stufen höher oder niedriger einschätzen. Aus der Literatur unseres Vaterlandes können sie nicht mehr schwinden und so ist es anzuerkennen, daß die vorliegende Auswahl sehr dazu beitragen wird, zu den vielen alten Verehrern Spielhagen's ungezählte neue zu werden, die dann auch zu seinen anderen Werken greifen werden, namentlich zu „In Reiz und Glied“ und „Hämmer und Amboss“, zu „Jauulus“ und „Herrin“, zu seinen Gedichten und den grandiosen öffentlichen Verhandlungen und last not least zu seiner Selbstbiographie, die uns unter dem Titel „Jünger und Erfinder“ die Geschichte seiner Jugend bis zum Erscheinen der Problematischen Naturen erzählt und als deren Fortsetzung die übrigen Werke des Dichters, die ebenfalls Bruchstücke einer großen Konfession sind, angesehen werden müssen. Das Gesamtwerk Spielhagen's hat seinen inneren Abschluß in dem letzten Roman „Freigebornen“ gefunden, der ebenso wie „Jünger und Erfinder“ ein großes Bekenntnisbuch ist und uns in wunderbarer Sprache die letzten und tiefsten Ansichten und Einsichten Spielhagen's, sowie Ausblicke in die Entwicklung der Menschheit bietet, gesehen von einem der besten Männer unseres Volkes.

Dr. Hans Hennig.

Möbel und 8084a, 30.4 Brautausstattungen empfiehlt Karl Lampert, Brausal - Möbelst., Begr. 1886, 25 Arbeiter.

Crotonne, 15167.2.1 Renforce, gerahnte Croise einen Posten Gerstenkorn für Handtücher empfehle zu billigsten Preisen. Adolf Honsel, Waldstrasse 20, 1 Trepp.

Privattanzstunde. Einer kleinen sol. Gesellschaft könnten sich Damen u. Herren anschließen. Gründliche Erlernung sämtl. modern. Tänze bei ganz mässig. Honorar. Df. u. A. 20 Hauptpostl. B37240

Klavierunterricht. Fräulein würde einem Kinde aus besserer Familie unentgeltlich Anfangsklavierunterricht erteilen, wenn sie dagegen täglich eine Stunde auf dem betreffenden Klavier üben kann. Offerten unter B37392 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1 Guterhaltener Kinderwagen bill. zu verkaufen. B37410 Schützenstr. 64, Stb. 3. St.

Strümpfe, Socken, sehr preiswert und vorteilhaft bei 15194 Rudolf Vieser, Kaiserstraße 153.

Orient-Teppich-Haus Carl Kaufmann Grossh. Bad. Hoflieferant 18804 Karlsruhe · Kaiserstrasse 157 zeigt den Eingang der von ihm in Constantinopel und Asien persönlich eingekauften sehenswerten Teppiche an. Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

Damen find. bist. Aufn. u. gute W. bei Frau Kleinhans, Gebärme) Bolanderstr. 2, III (Gde. Poststr. 10. B37392

Gebrauchte Taschen-Uhren mit Garantie billig zu verkaufen. Zöbllagerstr. 48, in Uhrmacherz.

Ziegen-Zuchtböcke, Schweizer Saanenrasse, sofort 4 St. zu verkaufen. B37399 Eberle, Sulingen.

Ein Herd zu verkaufen. Rumpfenstr. 5 II. B37398

Reelle Heiraten für Damen und Herren jeden Stand 3 unter strengster Discretion. G.H. Df. an Frau Haist, Alsterstr. 32, Stb. II, erb. Retourmarken sind beizulegen. 11721

Beirat. Tüchtiges, gut häusl. erzog. 30. mit 2500 Mk. Barvermögen, sucht sich mit Geschäftsm., od. Angestellten (Witwer mit 1-2 Kind. nicht ausgeseh.) zu verheiraten. Offert. (nicht anonym) unter Nr. B37219 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Geld-Darlehen auf Grundbesitz, Polico, Möbel, Wechsel zc. coulant zu haben. 10.2 A. Haller, Strassburg i. El., 8687a Broglieplatz 10. Müppert.

Hypothekengelder auf I. und II. Unterpfand besorgt das Hypothekengeschäft von August Schmitt, 13915 Karlsruhe, 8.8 Lessingstr. 3a, Telefon 2117. Für Geldgeber kostenfrei.

Mk. 300 werden hochverzinslich aufzunehmen gesucht von pünktlichem Geschäftsmann auf Accepte u. Hinterlegung von erstklassiger, couranter Ware. 2.2 Gest. Angebote unter Nr. B37317 an die Expedition der „Bad. Presse“.

600 Mk. von tücht. Geschäftsmann gesucht mit 10% Nachlaß auf ein Jahr. 2.2 Offerten unter Nr. B37326 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Fabrikantwesen. In Bedarfemach ist ein massiv erbautes Fabrikantwesen, unmittelbar am Bahnhof, welches sich zu jedem Zwecke eignet, preiswert zu verkaufen. Offerten unter T. 532 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 8746a.3.2

Bekanntmachung.

Die Rechnungen der Stadtkasse Karlsruhe und der städtischen Nebenstellen für 1906 liegen während 14 Tagen vom 14. Oktober 1907 ab zur Einsicht der Gemeindefeuerpflichtigen im städtischen Hause Karl Friedrich-Strasse Nr. 8, 4. Stock (bei dem Kassenschatz) auf.

Bekanntmachung.

Das Bestattungswesen betr. Bestattungsordner R. Büchel (bisher Amalienstraße Nr. 10) wohnt jetzt Erbprinzenstraße 33 II; Bestattungsordner A. Volk (bisher Wendelsöhnlack 2) wohnt jetzt Kronenstraße 9 I; Bestattungsordner B. Hartmann (für den Stadtteil Mühlburg, westlich der Dorfstraße) wohnt Samajitzstraße 6 H. I.

Wir machen neuerdings darauf aufmerksam, daß nach § 27 der ortspolizeilichen Vorschrift über das Bestattungswesen jeder Todesfall sobald als möglich dem zuständigen städtischen Bestattungsordner anzuzeigen ist.

Die Friedhofskommission: Dr. Horstmann. Beyerhede.

Städtische Badanstalt.

Das städtische Bad wird vom Montag den 14. d. Mts. ab definitiv geschlossen. Wir ersuchen, etwa im Bad zurückgelassene Gegenstände bis zu genanntem Tag abzuholen.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober, nachmittags 2 Uhr, wird im Auktionslokal, Zähringerstraße 29, gegen bar versteigert: Damen-Konfektion, Damen-Jacken, weiße und farbige Unterröcke, Wäschentische für Herren- und Knaben-Anzüge und Hosen, Normal- und Sporthemden.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

Trinken Sie Malzkaffee
Original
Elsass-Lothringischen Malzkaffee-Fabrik Schillrathheim-Strassburg
Original
Verlangen Sie
Päckung
Jedem Konkurrenz-Fabrikat mindestens ebenbürtig aber billiger!

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

Versteigerung von Fundstücken.

Die Fundstücke und unbesetzten Grundstücke vom 2. Vierteljahr 1907, darunter ein Paar Schneeschuhe und 2 eiserne Kofferschlösser, werden am Montag den 14. Oktober 1. Jg., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger Bahnhofsübergang) gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch den 16. Oktober 1907, vormittags von 9 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Leihhauses, Schwanenstraße 6, 2. Stock, die

Öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder.

Nr. 2070 bis mit Nr. 4233 gegen Barzahlung statt. Das Versteigerungslokal wird eine halbe Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der Glaserarbeiten für den Neubau der hoh. Mädchenschule soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden, wozu auf Donnerstag, 17. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr Termin zur Eröffnung im Hochbauamt, Besch. Carl-Friedrichstraße 86, Zimmer 4-6, anberaumt ist.

Karlsruherplatz-Bergebung.

Die Stadtgemeinde Philippsburg hat auf den 20. u. 21. d. Mts. (Zahrmärkte) den Karlsruherplatz zu vergeben.

DE JONG'S
Holland.
Cacao
Feinste Marke, sehr ergiebig u. nahrhaft.
Überall zu haben.
Gen. Vert.: Zynen & S. Berlin S. 47

Mme A. SAVIGNY, Genf
Hebamme
Entbindungsheim

Atelier zur Anfertigung Feinster Damen Garderoben.
Spez.: „Tailor Made“
Reitkleider, Schneiderkleider.
Grosses Stofflager feinsten in- u. ausländisch Nouveautés 1907.
Max Peter
Wiener Damenschneider
Kaiserstr. 86 Tel. 1959

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von hier und Umgebung zur gefl. Mitteilung, daß ich seit 1. Oktober die Wirtschaft „Zur Festhalle“ in Daxlanden übernommen habe.

Erzeugnisse der weltberühmten
Schlesischen Leinen-Industrie!
Hausmacher-Creas-Leinen
Tischtücher o Servietten o Handtücher
Fertige Wäsche jeder Art.
Wäsche-Braut-Ausstattungen.
Der große Hauptkatalog für 1907/1908 wird auf Wunsch kostenlos zugesandt.
Leinenhaus Bielschowsky
K. u. k. öst.-ung. Hoflieferant
BRESLAU I.
Gegr. 18 65.

Trauerhüte
größte Auswahl bei 14858
L. Ph. Wilhelm
Karlsruhe Kaiserstrasse 205.
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

Nur Weckerle's Sänger-Pastillen
eingetragenes Warenzeichen unter Nr. 50074
Weckerle's Bonbonsfabrik, Feuerbach-Stuttgart.

Bäckerei
4stöckiges Wohnhaus
mit Wirtschaft in der Nähe des Bahnhofs u. der Post einer Amts- und Garnisonsstadt Mittelbadens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Ein gutes Pferd, für Ader u. Droschkenfuhrwerk eignet, welches sich verkaufen zu erfragen B3732.2.2
Ein Volkshund (Wastard), ein guter Begleit- u. Wächterhund ist billig zu verkaufen. B37465
Rüppurrerstr. 92, 5. St.

Dünger-Versteigerung.

Am Montag den 14. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, wird die Matrikullisten aus den Stellungen der 4., 5. und 6. Batterie, Feldartillerie-Regiments Nr. 50 in Gottesaus öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Suchen Sie einen Käufer?
Für Ihr Geschäft (ganz gleich welcher Art) Felle, Leder, Riemen, Schuhe, etc. suchen wir Käufer. Ihre Adresse mit Nr. B37234 an die Exp. d. „Bad. Pr.“ ein. kein Agent. Keine Provisionszahlung. Streng reell, lautm. Internehm.

Wer
würde sich an einem nachweislich, hochrentablen, vollständig risikofreien Unternehmen mit 3-5 Mille Mark Will beteiligen.
Gefl. Offerten erbet. u. Nr. 15296 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Elektr. Aufzüge.
Herren, welche im Konstruieren und Berechnen von elektr. Aufzügen Erfahrung haben, wollen ihre Adresse durch die Exped. der „Bad. Presse“ mir zugehen lassen unter B37391.

Diamantring
mit franz. Stein und Brillanten, gestiftet morgen vom Markt durch den Schloßgarten bis Karlsruher Vorloren.
Der reibliche Finger wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Fundbüro abzugeben. B37400

Ein reifarbiges Hundchen, die Ohren gestutzt, ohne Schwanz, am Montag angelassen. 15283
Abzuholen innerhalb 3 Tagen in Durlach, Karlsruher-Allee 11, 3. St.

Gebräuchter Herren-Schreibtisch
für Bureau zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten unter 15277 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kleiderschrank, gebr., zu erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unter Nr. B37446 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Engen in Baden, Häbächer, großer, zum Geleiselauf geeigneter
Bauplatz für Fabrikanlage
gibt sehr billig ab. 8404.20.11
Die Stadtverwaltung.

Viktoriawagen
(Phaeton) mit Gummireifen preiswert zu verkaufen. B37369
Heidelberg, Ladenburgerstr. 61.

Eine bessere Mahagoni-Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachttischen u. Marmortafel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toiletenspiegel, 1 zweifür. Spiegelschrank, 130 cm breit, mit Kristallglas, 1 Handtuchhänger, um den billigen Preis von 450 Mk. zu verkaufen.
22 Waldstraße 22, Laden.

Beinahe neue Waschmaschine (Welmunder) um den billigen Preis von 20 Mk., sowie eine **Spanische Wand** für 8 Mk. zu verkaufen.
Näheres B37430
Ludwig-Wilhelmstr. 10, 2. St. I.

Gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. B37376
Hortstraße 20, 2. St. II.

Oefen zu verkaufen.
2 Gasöfen, sowie 2 bis 3 eiserne Oefen, gebraucht, in gutem Zustand, sind billig abzugeben. B37388
Nudolf Weich, Baugeschäft, Sophienstraße 37.

Ein kleiner Herd billig zu verkaufen. B37408
Kriegstr. 174, 2. St. r.

Zu verkaufen noch 2 sehr gut erhaltene **Heberstecher** (Frühjahr und Winter) und ein schwarzer **Zip-Anzug**. B37318
Kugartenstr. 37, III.

Schnauz
(Pfeffer u. Salz), 2.1
reinzüchtigt, 6 Monate alt, ist billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 15290 durch die Exped. der „Bad. Presse“.

Zur Lage des Arbeitsmarkts im Großherzogtum Baden im September 1907.

(Mitgeteilt vom Statistischen Landesamt.) Die Vermittlungstätigkeit der badischen Arbeitsnachweise in der männlichen Abteilung im Berichtsmonat war gegenüber dem außerordentlich günstigen September des Jahres 1906 erheblich geringer. Es waren 1949 offene Stellen weniger gemeldet und wurden 1445 Stellen weniger vermittelt, als im Vorjahre, während die Zahl der Arbeitsuchenden um 1684 größer war. Gegenüber dem Vormonat (August 1907) waren die Unterschiede nur geringfügig.

Im einzelnen berichten die Anstalten folgendes zur Geschäftslage:

a. Männliche Abteilung: Bei der Anstalt in Durlach war starke Nachfrage nach Fuhrknechten, Giebereiarbeitern, Schreibern, Polierern und Anstreichern. Von den Stellenfindenden ungelerten Arbeitern konnte nur ein Teil untergebracht werden. — Es fällt sehr schwer, Leute aufs Land zu vermitteln.

In Freiburg war die Arbeitsgelegenheit sowohl für gelernte wie ungelernete Arbeiter verhältnismäßig günstig. Besonders wurden von auswärtigen Arbeitgebern viele Leute verlangt, woraus geschlossen werden kann, daß die Bauwirtschaft auf dem Lande sehr rege ist. Die Landwirtschaft konnte leichter mit Arbeitskräften versorgt werden. Mangel an Arbeitskräften zeigte sich im Schlosser-, Wagner-, Schreiner-, Küfer-, Friseur-, Maler- und Glaserhandwerk; Ueberfluß dagegen im Buchbinder-, Bäcker-, Müller-, Brauer-, Schuhmacher-, Zimmerhandwerk sowie bei Hausburschen, Ausläufern, Fuhrknechten.

Bei der Heibelberger Anstalt kam es öfter vor, daß Arbeiter die ihnen angebotenen Stellen nicht annahmen, obwohl die Zahl der Arbeitsuchenden um etwa 200 zugenommen hat und die Zahl der offenen Stellen erheblich zurückgegangen ist.

Karlsruhe hatte ein Ueberangebot an Arbeitnehmern bei fast allen Berufen zu verzeichnen. Auch hier sind die Stellen nach auswärts sehr schwer zu besetzen; trotz der günstigen Lohnbedingungen, Fortreden des Reisegeldes und Garantie auf dauernde Winterarbeit sind gelernte und ungelernete Arbeiter nur selten nach auswärts zu bringen.

Beim Arbeitsamt Konstanz hat sich die Geschäftslage in den letzten Tagen des Monats September etwas gebessert. Die Nachfrage nach Buchbindern, Glasern, Malern, Maurern, Schlossern, Schmieden, Schneidern und Schreibern war lebhafter, wie in den vorausgegangenen Wochen.

Auch bei Erdarbeiten und Ziegeleien konnten Arbeiter in größerer Anzahl untergebracht werden.

In Strass war etwas Mangel an Bauhelfern, Malern und Glasern, während in allen übrigen Berufen nur ganz geringe Nachfrage nach Arbeitskräften war.

Die Mannheimer Zentralanstalt für Arbeitsnachweise führt die Steigerung ihrer Geschäftstätigkeit darauf zurück, daß beim Baugewerbe die Arbeiten fertiggestellt werden müssen, bevor die kältere Jahreszeit eintritt.

Mülheim meldet, bei merklichem Rückgang der Arbeitsangebote für Gewerbe und Landwirtschaft, ständigen Mangel an Lehrlingen; in Offenburg sind Schneider und Schuhmacher zurzeit sehr gesucht.

Die Schuhwaren-Industrie in Forzheim ist gegenwärtig sehr gut beschäftigt; es sind daher Goldarbeiter, Kettenmacher und Ringmacher, die in der einheimischen Fabrikation verwendet sind, immer sehr gesucht. Die verschiedenen Berufe des Baugewerbes hatten im Berichtsmonat noch vollauf zu arbeiten, so daß bei einzelnen sogar zeitweise Arbeitermangel eintrat. Ebenso konnten jederzeit die ungelerten Arbeiter genügend Beschäftigung finden, die wohl auch noch bis zum Eintritt des Winters vorhalten wird.

Der Anstalt in Schopfheim hat das Nachlassen der Erntearbeiten eine größere Anzahl Fuhrknechte zugeführt, welche sich den Sommer über vielfach mit Wägen beschäftigt hatten und jetzt weniger bezahlte Arbeit ungern annehmen; infolgedessen bleiben viele ohne Arbeit.

In Waldshut war die Arbeitsgelegenheit im allgemeinen noch gut; Mangel war hier an Zimmerleuten und Erdarbeitern, Ueberfluß an Fuhrknechten, stärkere Meldung von landwirtschaftlichen Knechten und landwirtschaftlichen Tagelöhnern.

Auch von Weinheim, wo großer Ueberfluß an ungelerten (Gefahrenheits-) Arbeitern herrscht, wird gemeldet, daß Stellen nach auswärts schwer zu besetzen sind.

b. Weibliche Abteilung:

Trotz des zum Teil schon erfolgten Saisonrücklasses in Wäbern und Aurorten und des Aufhörens der Feldarbeit sind die freigeordneten Arbeitskräfte nicht im Stande, das Mißverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage auch nur teilweise zu beheben. Die Klagen über Dienstbotenmangel dauern allenthalben noch fort.

Im ganzen wurden bei den 16 badischen Verbandsanstalten im September 1907 gemeldet:

Verlangte Arbeitskräfte (offene Stellen) 8109 männliche, 2990 weibliche, zusammen 11 099. Arbeitsuchende: 12 009 männliche, 2278 weibliche, zusammen 14 287. Eingestellte Personen (vermittelte Stellen): 5 709 männliche, 1603 weibliche, zusammen 7312.

Es kamen sonach auf je 100 offene Stellen für männliche und weibliche Personen 148,1 bzw. 76,2 Arbeitsuchende; von je 100 männlichen und weiblichen Arbeitsuchenden wurden 47,5 bzw. 70,4 eingestellt, und von je 100 offenen Stellen für männliche und weibliche Personen einwurden 70,4 bzw. 58,6 durch die Verbandsanstalten besetzt.

Ferner wurden durch die Arbeitsnachweise-Einrichtungen von 5 Baderinnen (Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Forzheim), 4 Metzgerinnen (Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim), 3 Barbier-, Friseur- und Perückenmacherinnen (Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim), und 1 Wirtin (Mannheim) sowie durch die Vereinsbergeber in Baden-Baden im ganzen für männliches Personal gemeldet: 580 offene Stellen, 647 Arbeitsuchende und 400 besetzte Stellen.

Die Stellenvermittlungseinrichtungen für weibliche Personen von 19 gemeinnützigen und konfessionellen Wohltätigkeitsanstalten (2 in Baden, 1 in Bruchsal, 2 in Freiburg, 2 in Heidelberg, 5 in Karlsruhe, 1 in Konstanz, 5 in Mannheim und 1 in Forzheim) verzeichneten im September 1907 insgesamt 3337 offene Stellen, 2444 Arbeitsuchende und 1357 Stellensetzungen.

Schließlich wurden von 27 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungstationen) im September notiert: 4769 Arbeitsuchende (Wanderer) und 835 offene Stellen; von den letzteren konnten 475 besetzt werden.

Verkäuferin. Für unsere Schuhwarenabteilung brandkundige, gewandte Verkäuferin bei hohem Gehalt und dauernder Stellung per sofort gesucht. 8775a.2.1 Geschw. Knopf, Baden-Baden.

Stellen finden

500 offene Stellen sind durchschnittlich monatlich bei uns gemeldet, ebenso gut empfohlene Bewerber für kaufmännische Stellen aller Art.

Kaufmännischer Verein, Frankfurt a. M. 1 Bezirksverein Karlsruhe, Geschäftsstelle bei Herrn J. Lenz, Tullastraße 82. Vermittlung kostenfrei für Prinzipale und Vereinsmitglieder. Ueber 63 000 Stellen bis jetzt besetzt. 17 000 Mitglieder. — Vereinsbeitrag halbjährlich M. 4.—

Grossbrauerei sucht zum alsbaldigen Eintritt einen, in jeder Beziehung qualifizierten

Reisenden. Gefl. Offerten unter Einsendung von Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche nebst Referenzen unter „Reisender“ Nr. 8509a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Per 1. Januar 1908 eine geeignete Kraft gefesteten Alters für Fabrikationsstatistik und Kalkulationswesen gesucht. In diesen Arbeiten Erfahrung werden bevorzugt. Meldungen mit Gehaltsforderung u. Zeugnisabschriften unter Nr. 8487a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Junger Kaufmann für ein Baugeschäft in Offenburg gesucht. 3.3 Offerten unter Nr. 8714a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ich suche zum baldigen Eintritt für mein gemischtes Baugeschäft einen angehenden jüngeren

Commis, gelernter Manufakturist. 8791a Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie an C. Blum-Jundt, Emmendingen i. B.

Wir suchen für unser Bureau einen Lehrling mit guter Schulbildung. 15287.2.1 internationale Kinematographengesellschaft m. b. H., Amalienstr. 37.

Lehrling Sohn besser. Eltern mit guter Handschrift und Zeugnis für

Zeitschriften-Verlag per sofort gesucht. Gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert. Selbstgeschriebene Offert. unter Nr. B37455 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wir suchen v. bald einen Lehrling gegen sofortige Vergütung.

Gebüder Bär, Manufakturwaren u. Herrenkonfektion, 8673a Bruchsal. 4.4

Maschinenschreiberin, welche im Stenographieren geübt, findet Stelle in größerem hiesigem Geschäft.

Offert. mit Gehaltsangabe unter 15 104 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

4.4 Jüngere 15122 Verkäuferin (nicht unter 18 Jahren) zum sofortigen Eintritt gesucht.

C. Garbrocht Carl Vohl, Kaiserstr. 193/195. Galanterie- u. Spielwarengeschäft.

Nach Freiburg i. B. wird ein ein besseres Gold- und Silberwaren-Geschäft durchaus brandkundige, tücht. Verkäuferin, die im Umgang m. ff. Kundenschaft u. Instandhaltung d. Lagers vollkommen vertraut ist, per 1. Januar 1908 in dauernde Stellung gesucht. 3.2 Offerten mit Zeugnis, Gehaltsansprüchen, event. Photographie unter Nr. 8722a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Friseur-Gehilfe. Tüchtiger Friseurgehilfe kann per sofort eintreten bei B37820.2.2 Gottf. Krauss, Karlsruhe, Schützenstr. 78.

Tüchtigen Polsterer u. Dekorateur sucht für dauernd: 8724a.3.3 Osw. Korditzky, Möbelgeschäft, Landau (Pfalz).

Herbst- und Winter-Paletots. Riesen-Auswahl in allen Preislagen! Adolf Stein Kaiserstr. 74, a. Marktplatz. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 15218

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meines lieben, herzenguten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels Friedrich Gärtner, Schreiner, ganz besonders den Schweftern vom Diafonteinhaus für ihre liebevolle aufopfernde Pflege, ferner seinen werten Kollegen der Hauptwerkstätte, dem Gelangsbereim Badenia, der Wagenbauwerkstatt, sowie dem Eisenbahnerband für die Kranzspende und allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen: Therese Gärtner nebst Kinder.

Hotel-Zimmermädchen. Ein zuverlässiges Mädchen wird zum 15. ds. Mts. gesucht. 15268 Hotel Karpfen.

Buffetfräulein. Ein zuverlässiges Buffetfräulein, auch gewandte Anfängerin, wird am 15. Oktober oder sofort gesucht. Gute Stelle. Zu erfragen Gasthaus zum Hirsch, Kaiserstr. 129. B37406.2.1

Beiköchin. Ein zuverlässiges Mädchen wird zur Beihilfe gesucht. 15391 Hotel Karpfen.

Tücht. Herrschaftsköchin zu baldigem Eintritt gesucht. 2.2 Näheres Marthahaus Karlsruhe, Sophienstr. 52. B37007

Perfekte Köchin gesucht für Gasthaus zum Schwanen, altes, renommirtes Haus, Neustadt a. Ob. 8697a

Stütze der Hausfrau wird gesucht von höherer Beamtenfamilie (2 Personen) in kleinerer städtischer Stadt. Familienanschluß. Für größere Arbeiten Dienstmädchen vorhanden. Ausführl. Angebote nebst Bild u. Lebenslauf unter Nr. 8793a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gesucht bis 15. Oktober ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit willig verrichtet, zu kinderlosen Eltern nach einem Höhenluftort des Schwarzwaldes. Offerten unter Nr. 8698a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2 Ein einfaches, solides 16209.2.2

Mädchen, welches schon gebiert hat und Zeugnisse besitzt, in guten Haushalt am 1. Oktober oder 15. Oktober gesucht. Kaiserstraße 141 (Marktplatz), 1. Etage, rechts.

Junges, fröhliches Mädchen wegen Erkrankung m. j. Mädchens für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht. 15286 Herrenstr. 25, 2. Et. Hf.

Gesucht wird ein Mädchen zur Beihilfe in der Küche. Demselben wäre Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. 15269 Hotel Karpfen.

Mädchen, das bürgerl. Küche und Hausarbeit versteht, zum 1. Novbr. gegen hohen Lohn in ff. Familie gesucht. 3.2 B37292 Eienlohrstr. 35, III.

Agent gel. a. Vert. u. Cigarr. a. Birze. c. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Lehrmädchen-Gesuch. Ein junges Mädchen aus guter Familie wird als Lehrmädchen gesucht. 14548.3.2

L. Wohlschlegel, Luxuswaren, Lederwaren.

Lithograph zum baldigen Eintritt gesucht. Gefl. Offerte unter Nr. 15224 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bäcker und Konditor. Zur Führung einer gut eingerichteten Bäckerei u. Konditorei in Westfalen wird ein tüchtiger Fachmann, event. kinderloses Ehepaar, gesucht. Offerten unter D. 530 F. M. an Rudolf Mosse, Raunheim. 8744a.3.2

Friseur-Gehilfe. Tüchtiger Friseurgehilfe kann per sofort eintreten bei B37820.2.2 Gottf. Krauss, Karlsruhe, Schützenstr. 78.

Tüchtigen Polsterer u. Dekorateur sucht für dauernd: 8724a.3.3 Osw. Korditzky, Möbelgeschäft, Landau (Pfalz).

Maler-Gesuch. Zwei jüngere Gehilfen finden sofort gute Stelle bei 8786a.3.1

Dietsche, Malermeister, Oberkirch.

3-4 junge, tüchtige Malergehilfen für dauernde Arbeit zu sofort. Eintritt gesucht. 8769a.3.1

C. Württemberg, Malermeister, Tübingen, Amt Waldshut.

Monteure für sofortigen Eintritt gesucht. Fischer & Kiefer, I. Karlsruher Zentralbelegungsfabrik 15283 u. Apparatebauanstalt. 2.1

Tüchtige Former finden bei hohem Stundenlohn u. bei sehr lohnender Arbeit ständige Beschäftigung bei 8102a.12.12

Vogt & Cie., Glasgießereien in Sulz, Mühlhausen und Masmünster (Ober-Elfa).

Mineralwasser-Fabrik. Ein tücht. Arbeiter, auch für Korfklochen, sofort gesucht. Stellung dauernd, gute Zeugnisse Bedingung, Umgang mit Herden erwünscht. Offerten unter Nr. 15132 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Hausbursche, der mit Herden umgehen kann und monnöglich gebiert hat, sofort gesucht. Stellung dauernd. Wd. B37354.2.2 Durlach, Gartenstr. 9, Baden.

Durchaus perfektes Mädchen für Küche und Haus bei hohem Lohn sofort gesucht.

Mädchen-Gesuch. Ein reizendes Mädchen, das alle Hausarbeiten gut versteht...

Nach Frankreich. Suche ich fortwährend wohlverdienende Mädchen in ganz Europa...

Gesucht ein Mädchen für kleinen Haushalt bei hohem Lohn...

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sofort oder bis 15. Oktober gesucht.

Auf 1. Nov. tüchtiges Mädchen, das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt...

Ein braves, kräftiges Mädchen, welches etwas nähen kann...

Ein der Schule entlassenes Mädchen wird zur Beschäftigung im Haushalt...

Ein tüchtiges, christliches Mädchen, das in besser. Haushalten schon gedient hat...

Ein Mädchen für häusliche Arbeit von kleiner Familie bis 15. Okt. gesucht.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht. Fleißige Monatsfrau u. eheliche Frau wird gesucht.

Spülfräulein oder Mädchen wird für häusliche Arbeit gesucht.

Büchlerinnen, Austrägerinnen. Suche für dauernd Dampfwaschanstalt Schorpp.

Büchlerin, welche tageweise ins Haus kommt.

Bügel. Können Mädchen gründlich erlernen u. nach der Bekleidung zu Beruf tätig sein.

Arbeiterinnen finden Beschäftigung bei hohem Lohn in den Werkstätten in Karlsruhe u. Göttingen...

Gesucht weibl. Modell. Kein Berufsmodell. Gute Bezahlung. Discretion. Off. unt. Nr. B37434...

Stellen suchen. Hochbautechniker, 31. Studierender an der Hochschule...

Junger Kaufmann sucht Stellung als Kontist, Lagerist, Expedient...

Junger Mann mit gut. Schrift, Ver. 3. Einjähr., sucht angemessene Beschäftigung...

Detailreisender mit guter Rundschau für Manufakturwaren sucht Stellung in Gef. u. H. D.

Beraterin. Ein v. Militär entlass. Kavallerist sucht als Kaufm., Revisor o. dgl. in hiesiger Gegend...

Stelle-Gesuch. Ein diesen Herbst vom Militär entlassener junger Mann sucht Stelle als Hausdiener...

Stelle gesucht. Für einen 15jähr. Jungen wird Stelle als Hausbursche oder Ausläufer gesucht.

Fräulein, welches die Handelslehre besucht und sich rechtliche Kenntnisse dabei erworben hat...

Engländerin aus guter Familie sucht Engagement als Gesellschafterin bei einer Dame oder Kindern.

Waisen- und Arbeiterin. Selbstständig erl. Arbeit. Sucht Stellung in seinem Geschäft.

Mädchen aus guter Familie, 18 J., als Putzfrau sucht Stellung auf 15. oder 20. Okt. als Putzfrau am Buffet.

Haushalterin. Geb. Frau ge. Alters sucht zum baldigen Eintritt Stellung z. Führ. eines besseren Haushaltes.

Stellen suchen sofort. Mehrere Mädchen, die gut bürgerlich kochen können und Hausarbeit mitübernehmen...

Ein älteres, tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Haushälterin...

Zu vermieten. Durlacher Allee 8 ist eine Zweizimmerwohnung im Hinterhaus...

Bureau. v. 5 ob. 11 Zimmern, 1 Treppe hoch, in schön. freier Lage...

Weinteller in ruhiger Lage, 20 Meter lang, 4.50 breit, 3.50 hoch...

Herrschschaftliche Wohnung (Hochparterre), aufs beste ausgestattet und mit reichlichem Zubehör...

5 Zimmerwohnung Melanchthonstraße 2, 1. St.

4 Zimmerwohnung Georg-Friedrichstr. 34, 4. St.

3 Zimmerwohnung Karl-Wilhelmstr. 36, 4. u. 5. St.

Wohnung zu vermieten! Schöne 4 Zimmerwohnung in nächst. Nähe d. Stadtpark...

3 Zimmerwohnungen in 2 u. 3. Stod, schön modern eingerichtet.

Wohnung zu vermieten. Bärgerstraße 16 ist im ersten Obergeschoss (2. Stod) eine Wohnung...

3 Zimmerwohnungen in 2 u. 3. Stod, schön modern eingerichtet.

Wohnung zu vermieten. Georg-Friedrichstr. 12 ist e. schöne 3 Zimmerwohnung u. Badstr. 23, Seitenb., eine 2 Zimmerwohnung...

Nippurstraße 46, Seitenb., geräumige Zweizimmerwohnung zu vermieten.

Amalienstr. 65, 2. St., nächst dem Kaiserplatz u. elektr. Bahn, ist ein helles, hübsch möbl. Zimmer...

Durlacher Allee 8 ist eine Zweizimmerwohnung im Hinterhaus...

Durlacherstr. 93, 2. St. Gth., ist eine kleine Wohnung mit großem Zimmer, Altbau, Küche...

Eisenlohnstraße 41, 4. St., schöne Dreizimmerwohnung, Küche, Bad u. Balkon...

Karlstr. 93 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche sofort od. später zu vermieten.

Kriegstraße 6, 3. u. 4. Stod, ohne vis-à-vis, sehr schöne geräumige 6 Zimmerwohnungen...

Kronenstr. 47 ist eine febl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller...

Besingerstr. 26 ist im 2. Stod eine neu hergerichtete 4 Zimmerwohnung...

Marienstraße 19 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller...

Hindolfsstraße 16 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller...

Schützenstraße 73 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche...

Schützenstr. 79 ist im Seitenbau eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller...

Schützenstr. 81, Seitenb. 2. Stod, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller...

Tierbergstr. 7 sind im 3. Stod 2 schöne 3 Zimmerwohnungen u. 1 Zubeh. auf Hof od. Hofst. zu vermieten.

Werderstr. 22 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. zu vermieten.

Werderstr. 62, 3. Stod, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf November zu vermieten.

Stephanienstr. 96, am Kaiserplatz, 3 Treppen, ist eine hochherrschaftliche Wohnung...

Adlerstr. 1a, 3 Tr., ist auf sofort ein schön, gr. hell. u. hübsch möbl. Zimmer...

Adlerstraße 15 in ein schön möbl. Mansarden-Zimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten.

Adamenstr. 18, Querbau 2. St., ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adamenstr. 46, part., sind zwei möbl. Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten.

Bürgerstraße 38, 3. Stod, sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf sofort oder 15. Oktober zu vermieten.

Borchardtstr. 7, part., ist ein schön möbl. u. Schlafzimmer a. Wunsch für 2 Herren od. eins. bei kinderl. Fam. m. Penf. z. verm. B37176

Bürgerstraße 13 sind zwei schöne, möblierte Zimmer mit Koch- u. solide, hübsch. Arbeiter zu vermieten.

Durlacher Allee 26, 4. Tr., ist ein hübsch möbl. Zimmer für 9 Mt. monatlich zu vermieten.

Friedenstr. 20 ist ein schön möbl. zweif. Zimmer mit Parquetbod. u. Porzellanofen...

Gartenstraße 2, 3. Stod, rechts, Ecke Ritterstraße, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer...

Gartenstr. 13, neben der Karlstr., ist im 4. Stod ein einfach möbl. Zimmer auf den 15. Oktober zu vermieten.

Gartenstr. 52, 1. St., ist ein schön möbl. Zimmer, sowie ein unmöbl. heizb., gerad. Mansardzimmer z. verm. Näher. partiere. B36335

Göthestr. 1 ist im 2. Stod gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Gartenstraße 10a, 2 Treppen, ist ein möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer für 1 od. 2 Personen...

Marienstr. 74, 2. St., rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder 15. Okt. zu verm.

Mindstr. 1, 3 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort od. später zu vermieten.

Mindstr. 6, 4. Stod, wird ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Mitterstr. 14, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu verm.

Noonstraße 18, 4. Stod, freundl. möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten.

Nippurstraße 14, Hinterhaus, 3. St. IIs., ist ein freundl. Zimmer an soliden Arbeiter als Mitbewohner billig zu vermieten.

Scheffelstr. 40 ist ein einfach möbliertes Zimmer gleich od. später zu vermieten.

Sophienstr. 67 ist ein gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.

Steinstraße 11, part., ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Waldstraße 56, 3. St., ist ein gut möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer zu vermieten.

Waldhornstr. 58 nett möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein oder Frau billig zu vermieten.

Werderstr. 8 ist ein schön möbl. Zimmer in ruhiger Gasse in der Nähe des Bierdambades sofort od. später zu vermieten.

Jähringerstraße 17a, 2. St., ist ein freundlich möbliertes Zimmer gleichzeitig oder später preiswert zu vermieten.

Jähringerstr. 60b, 4. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit ung. Eingang zu vermieten, per sofort oder 15. Oktober.

Jähringerstraße 92, nächst dem Marktplatz, eine Treppe, ist ein möbliertes Zimmer gleichzeitig zu vermieten.

Ben. wird 15288

n. G. 406.21

n. 1591

n. 8697a

n. 8793a

n. 8555a

Neue Kleiderstoffe

Extra billige Preise!

Cheviot, doppeltbreit, marine, bordeaux Meter **78** $\frac{1}{2}$

Cheviot reine Wolle, alle Farben Meter **110**

Cheviot Reine Wolle, 106/108 cm breit Meter **130**

Hauskleiderstoffe doppeltbreit, uni Melangen und Streifen Meter **58** $\frac{1}{2}$

Tailor made Stoffe mit Zwireffekten, Karo und Streifen grosses Sortiment Meter **145**

Die grosse Mode

Braun

aparte Blockkaros neue Streifen in Chevron-, Kammgarn- und Cheviotbindungen 95/110 cm breit, Reine Wolle Meter **2.95, 2.35, 1.80**

Kammgarn-Cheviot feines Köpergewebe grösste Solidität reine Wolle, 108/110 cm marine, braun Meter **1** 95

Damentuch elegante Qualität in allen aparten Farben Reine Wolle, 110/120 cm Meter **2** 95

Kostümstoffe hochaparte Neuheiten in Caro und matten Streifen in neuen Farbenstellungen 108/110 cm Meter **2** 20

Gelegenheitskauf.

Ein Posten

la. Foulé-Schotten und Foulé-Streifen

doppeltbreit

Meter **85 und 75** $\frac{1}{2}$

Regulär bedeutend teurer! für Kinderkleider und Blusen.

Kostümstoffe, 110-130 cm breit in engl. Geschmack Serie I Meter **1.45** Serie II Meter **1.85** **Enorm billig!**

Blusenstoffe in unerschöpflicher Auswahl, in Blockkaros, Streifen u. Fantasies Meter **95** $\frac{1}{2}$ **1.45, 1.95**

Blusenflanelle, sehr beliebtes Tragen, in engl. und Wiener Geschmack Meter **195, 120, 75, 65** $\frac{1}{2}$

Enorme Auswahl in gewebten und bedruckten Baumwollflanellen für Blusen, Kleider und Matines . . . von **85 bis 38** $\frac{1}{2}$ per Meter.

Sammete

Die besonders von der Mode bevorzugten Sammete bringen wir in besonders reicher Auswahl:

Velvet in soliden Qualit. Meter 98 $\frac{1}{2}$ bis 2.85	Velvet, gepresst, neue Streifen u. Blockkaros, Meter 1.30 bis 3.20	Cord-Velvets 65-70 cm br. Meter 1.85 bis 2.85	Velour, neueste Pressung, seidenglänzend, Meter 1.45 bis 3.45	Gemust. Blusensammete Hochaparte Karos u. Streifen, in neuest. Farbenzusammenstell. 1.45 bis 3.95
---	--	---	---	---

Geschwist. Knopf.

Verlangen Sie Rabattmarken!

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich unter heutigem in meinem Hause **Gottesauerstraße 19 die neu renovierte Wirtschaft**

„Zur Stadt Sedan“

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste und Kunden mit nur **1a. Bier** aus der **Bräuerei Kammerer, guten Weinen** und nur **prima handgemachten Wirtwaren** nebst **warmer Küche** jederzeit bestens zu bedienen.

Hochachtungsvoll zeichnet
August Baumann, Metzger u. Wirt,
Gottesauerstraße 19.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1907.
NB. Mittagstisch von 50 Pfg. an. 15226
Schönes Nebenzimmer vorhanden.

Privat-Tanz-Institut

von **Geschw. Frau A. Zeller u. A. Trautmann, Kapellenstr. 16.**

Den geehrten Damen und Herren diene zur gefl. Kenntnis, daß wir nun unsere **Privatkurse** wieder eröffnen. B35107.6.6

Anmeldungen werden in unserem Hause **Kapellenstraße 16, part., von nachmitt. 12-2 Uhr** und **abends 6 Uhr** ab entgegen genommen. Hochachtungsvoll
Geschw. Frau A. Zeller und A. Trautmann.

Hosenträger-Ersatz!

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich von der „Deutschen Finanzierungs-Gesellschaft“ M. B. H., Berlin W. 8, **das alleinige Recht** erworben habe, den durch D. R. G. M. Nr. 286 080 gesetzlich geschützten **„Hosenträger-Ersatz“** herzustellen. Dadurch bin ich in die Lage gesetzt, meiner werthen Kundschaft etwas ganz Neues, Praktisches zu bieten. In seinem eigenen Interesse versäume es daher niemand, diesen grossen Vorteil auszunutzen und seinen Bedarf bei mir zu decken.

Alleiniger Hersteller für Karlsruhe und Durlach ausser Südwest- u. Weststadt:
Heinrich Strauss, Atelier feiner Herren-garderoben nach Mass, Karlsruhe, Adlerstrasse 38. 8615a

Hosenträger-Ersatz!

Der erste Blütenhonig

1907er Ernte ist eingetroffen und empfehle solchen unter Garantie der Reinheit. 15259

Karl Hager, Hofl., Erbprinzenstr., nächst dem Mon-dellplatz. Telephon 858.

Wundervolle

Baste, schöne volle Körperformen durch unser **Nährpulver Thillossia,** ärztlich empfohlen, Preisgekrönt Berlin 1904. In 3-4 Wochen bis 18 Pf. Zunahme. Gar. unschädlich. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme M. 2.50. 3 Karton M. 6. - portofrei.

H. Haufe, BERLIN 119, Greifenhagener Strasse 70.

Bestellzeit für Frühjahr 1908.

RUD. KÖLLE, Esslingen

am Neckar Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik 5698a* Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten **fahrbaren Bandsäge** mit Motorbetrieb zum **Brennholzsägen und -spalten** sowie zum Antrieb von **Dreschmaschinen** u. s. w. Sichere Existenz; über 300 Maschinen im Betrieb :: Beste Referenzen. Prospekt gratis.

Doppelte Fahrgeschwindigkeit.

Ausstattungen

und einzelne Möbel 11684* **kaufen Sie** in streng reeller Qualität zu herabge-setzten Preisen und **gegen bar** am **vorteilhaftesten** bei **Jul. Weinheimer,** größtes Möbel- und Bettengeschäft **Karlsruhes,** Kaiserstr. 81/83. - Tel. 354

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke **Schwan** spart **Arbeit, Zeit, Geld.** Zu haben in allen besseren Geschäften

Liebig's Fleischpulvermehl

en gros - en detail bei **Karl Baumann, Karlsruhe** Adamienstr. 20.

Maquien, Wasserpfanzen, Hierfische wie Makropoden, Chanchito, Barbus conchionis, Sonnenfische, Gold- und Silberdorfen, Goldfische, Girardinus, Bangerwiese, Diamantbarfische u. i. w. verkauft B36947

A. Münch, Karlsruhe, Mühlburg, Schumannstr. 8.

Damen finden liebevolle, distr. **Aufnahme** bei **Frau Koch, Hebamme, Fähringerstr. 14, 1 Tr.** B29031, 28, 19

Geld Darlehen, 5% jährl. Zinsen, beuamite Maten-Nützablg. gibt Selbstgeber E. von Arnhem, Berlin W. 9, **Hollendorferstr. 27, 1. Mißporto.** 711a*

Handarbeiten Strümpfe, neue, fow. anaufiriden, auch Häfelarbeiten, werden düntlich be-forgt. Muster zur Verfügung. B37178 **Grenzstr. 13, 4. St., rechts.**

Geld Darlehen, 5% jährl. Zinsen. Beuamite Fützablung. - Selbstgeber **Rohmann & Co.,** Berlin W. 30 od. (Mißporto), 2977a*

Zu verkaufen sehr aut erhaltene **Damentleider.** B37260 **Westendstr. 63, 1 Tr.**

Darlehen an Jedermann gegen Bürgschaft oder Verpfändung des Hausstandes. Anfragen mit Miß-porto (10 Pfg.) unter Nr. B37127 ar die Exped. der „Bad. Presse“. 84